

all about investment products

SPECIAL |

payoff

April 2026
48. Jahrgang
CHF 12.50
www.payoff.ch

FOCUS | SEITE 05

Strukturierte Vielfalt

Die Verleihung der
21. Swiss Derivative Awards

INTERVIEW | SEITE 08

«Warum Strukturierte Produkte in
unsicheren Märkten florieren»

CO-HOST

payoff lpa. SIX

PARTNER

LUMA SSPA vestr wsd..
Swiss Structured Products Association

MEDIENPARTNER

FINANZ und WIRTSCHAFT finanzen.ch



Wir gratulieren!

**Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner
der Swiss Derivative Awards 2026.**

Wir bei SIX wissen genau, wie gut sich Anerkennung für hervorragende Leistung anfühlt. Besonders stolz sind wir auf unsere mehrfachen Auszeichnungen von der Organisation Structured Retail Products (SRP). Diese Ehrungen würdigen unsere Innovationskraft, unsere Kundenorientierung sowie unser Engagement für alle Marktteilnehmenden. Ohne Sie alle wären diese Erfolge nicht möglich gewesen.

Der grösste Gewinner ist jedoch der Schweizer Markt für Strukturierte Produkte. Und gemeinsam mit Ihnen gestalten wir seine Zukunft weiter.

Alle Gewinner ansehen





Susan Niederhöfer
Chefredakteurin bei *payoff* und Chief Commercial Officer (CCO) bei LPA

Ausgezeichnet. In jeder Hinsicht.

Wer behauptet, die Finanzbranche kenne keinen Glamour? Am 26. März 2026 im AURA Zürich wurde das Gegenteil bewiesen: Trophäen, Trubel und triumphierende Gewinner.

Das Jahr 2025 war ein Rekordjahr: 40% Marktwachstum allein bei den auf SIX handelbaren Produkten, Rekordumsätze und mehr Zulauf von internationalen Emittenten und Distributoren. Grund genug, die Erfolge der Branche gebührend zu feiern! Wo, wenn nicht auf den diesjährigen Swiss Derivative Awards? Es gab über 100 Produkteinreichungen, stolze 17 davon allein für den Research Award. Dies ist kein Detail, sondern zeigt, dass Strukturierte Produkte längst in den Hörsälen angekommen sind. Eine neue, hungrige Generation wächst nach. Das ist auch gut so, denn Asien und die USA schlafen nicht – und die Schweiz muss beides sein: stolz auf ihr Erbe und hungrig auf ihre Zukunft. Be local, act global – oder eben: den Strike nicht verpassen.

Dank Digitalisierung, einem nie versiegenden Strom kreativer Ideen sowie einer neuen Generation, für die Strukturierte Produkte keine Exoten mehr sind, sondern sie als ein selbstverständliches Werkzeug versteht, ist die Branche bestens gerüstet. Der nächste Rekord dürfte nicht lange auf sich warten lassen.

Mein persönlicher Moment gehört ebenfalls in dieses Vorwort: Wir durften Serge Nussbaumer herzlich aus seiner aktiven Rolle bei *payoff* verabschieden. Vielen Dank für alles, Serge!

Die Gewinner, die Produkte, die Stimmen der Nacht – all das finden Sie hier. Im Namen aller Mitwirkenden der Swiss Derivative Awards 2026 sowie unserer Partner und Unterstützer wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen, Stöbern und Entdecken.

Vielen Dank!

Susan Niederhöfer

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Lucht Probst Associates AG
Brandschenkestrasse 41
8002 Zürich
www.payoff.ch

CHEFREDAKTION

Susan Niederhöfer
susan.niederhoefer@l-p-a.com

REDAKTIONSLEITUNG

Dieter Haas
dieter.haas@payoff.ch

AUTORENTEAM

Dieter Haas und Prof. Dr. Martin Wallmeier
redaktion@payoff.ch

DESIGN UND LAYOUT

Karin Beerli
karin.beerli@payoff.ch

FOTOGRAFIE EVENT

Barbara Werren
www.werrenfotografie.ch

ABO UND ADRESSÄNDERUNGEN

info@payoff.ch

ERSCHEINUNGSWEISE

Das *payoff* magazine erscheint monatlich und das *payoff* special einmal jährlich.

AUFLAGE

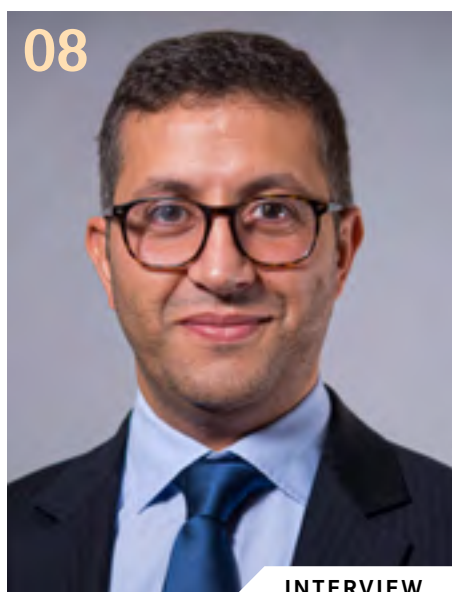
Das *payoff* magazine und das *payoff* special werden als PDF an knapp 18'000 Anleger verschickt.

BILDRECHTE

www.payoff.ch

RISIKOHINWEIS & DISCLAIMER

Für die Richtigkeit der über *payoff* verbreiteten Informationen und Ansichten, einschliesslich Informationen und Ansichten von Dritten, wird keine Gewähr geleistet, weder ausdrücklich noch implizit. *payoff* unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Informationen zu gewährleisten, doch macht *payoff* keinerlei Zusagen über die Korrektheit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der enthaltenen Informationen und Ansichten. Leser, die aufgrund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Anlageentscheide fällen, handeln auf eigene Gefahr. Die hier veröffentlichten Informationen begründen keinerlei Haftungsansprüche. Eine Haftung für eventuelle Vermögensschäden, die aufgrund von Hinweisen, Vorschlägen oder Empfehlungen von *payoff* aufgetreten sind, wird kategorisch ausgeschlossen. © 2026 *payoff* Media AG. Alle Rechte vorbehalten.



FOCUS

05 Strukturierte Vielfalt

INTERVIEW

08 «Warum Strukturierte Produkte in unsicheren Märkten florieren»

FOTOSTRECKE

10 Rückblick auf die 21. Swiss Derivative Awards

SWISS DERIVATIVE AWARDS

36 Die Experten-Jury

38 Die Nominierten und die Gewinner

40 Der Gewinner des Innovation Award 2026: SSPA Benchmark Index

41 Der Gewinner des Special Award 2026: znüni - der Bösentalk

42 Der Gewinner des Research Award 2026: Dr. Leander Gayda

GEWINNERPRODUKTE

43 Bestes Aktienprodukt: Sechs Prozent in drei Monaten

44 Bestes Edelmetall- / Zins- / Währungsprodukt: Währungsprodukt mit Auffangnetz


45 Bestes Rohstoffprodukt: Top-Rohstoff der nächsten Dekade

46 Bestes Indexprodukt: Outperformance zur Konkurrenz

48 Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert: Wette auf indische Nebenwerte

50 Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte: Niedrige Volatilität

51 Bestes ESG-Produkt: Positive soziale Wirkung

A man in a blue suit and pink tie is smiling and holding a silver trophy. The trophy has a dark base and a silver, abstract, wing-like top. The background is dark and out of focus.

FOCUS

Strukturierte Vielfalt

Zum einundzwanzigsten Mal wurden mit den Swiss Derivative Awards 2026 die besten Strukturierten Produkte prämiert. Aus 107 Einreichungen wählte die Jury die Gewinner der sieben Produktkategorien aus und verlieh fünf weitere emittentenbezogene Auszeichnungen.

Dieter Haas

Bei ihrer Auswahl hatten die Jurymitglieder Prof. Dr. Marc Oliver Rieger (Vorsitzender), Ülkü Cibik (MLL Legal AG), Olga Miler (smartpurse), Sébastien Neukom (SIX Swiss Exchange), Nicolas Peter (Aquila Investment Partner AG), der seine Stimme im Vorfeld abgegeben hatte, Abdel Hamidouche (Lombard Odier), Peter Keller (SSPA) und Sarah Agostini (Lucht Probst Associates) in ihrer Sitzung am 4. März die Qual der Wahl. Die Fachleute legten dabei besonderen Wert auf Innovation und raffinierte Konstruktionsmechanismen, während Performance und Handelshäufigkeit erneut nur eine untergeordnete Rolle spielten. Zugelassen wurden alle bis spätestens im Jahr 2025 in der Schweiz emittierten Produkte, sowohl an SIX Swiss Exchange gelistete als auch ausserbörslich gehandelte. Das Fachgremium nannte jeweils drei Favoriten je Kategorie. Alle Gewinner und Nominierten wurden anschliessend nach einem Zählverfahren in der Runde bestimmt und abschliessend vom Jurypräsidenten bestätigt. Aufgrund von Interessenskonflikten gaben Olga Miler in der Kategorie «Bestes Indexprodukt» und Peter Keller sowie Abdel Hamidouche in der Kategorie «Innovationsaward» keine Stimme ab. Die Sieger wurden am 26. März im AURA in Zürich verkündet. Unter den sieben prämierten Produkten fanden sich drei Partizipationsprodukte, ein Exchange Traded Product (ETP) sowie zwei Kapitalschutz-Zertifikate mit Partizipation und ein Renditeoptimierungsprodukt von insgesamt sechs verschiedenen Emittenten. Drei der Produkte sind nicht an SIX Swiss Exchange kotiert.

Bestes Aktienprodukt

Die Jury kürte den nicht kotierten Phoenix Double-Up Worst-of auf Broadcom, Alphabet A und Amazon der Société Générale unter den eingereichten Kandidaten zum Sieger. Bei dem Produkt handelt es sich um einen Autocallable Barrier Reverse Convertible (BRC) mit einem Fixkupon von 12% p.a. und zwei leistungsstarken Besonderheiten. Das Memory Autocall Feature sollte durch die asynchrone Beobachtung der Basiswerte die Wahrscheinlichkeit eines frühzeitigen Autocalls erhöhen, während das Double Up Feature beim Eintreten des Autocall-Events für eine Verdop-

«Die Verkündung der Sieger erfolgte am 26. März im AURA in Zürich.»

pelung der Rendite sorgen sollte. Durch die amerikanische Barriere von 56% besass der Anleger zudem über eine solide Pufferzone. Bereits am ersten Beobachtungstag wurden die festgelegten Autocall-Kriterien erfüllt. Alle drei Titel notierten über ihren Startkursen. Der BRC wurde daher bereits am 10. Dezember 2025 zurückbezahlt und bescherte den Besitzern innerhalb von drei Monaten eine Rendite von 6%.

Bestes Edelmetall-Währungs-Zinsprodukt

Bei dem in dieser Kategorie siegreichen kotierten Produkt handelt es sich um ein Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf den USD/CHF Wechselkurs, das zum Verfallszeitpunkt zu 100% geschützt ist. Entgegen der weit verbreiteten Ansicht einer zukünftigen Dollarschwäche geht das Produkt von einer Festigung des Greenbacks aus. Ausgehend vom Initial Fixing im Dezember 2025 (CHF 0.8044) setzen Anlegerinnen und Anleger des Kapitalschutz-zertifikats mit dem Ticker **Z25BVZ** auf eine Aufwertung des USD gegenüber der Schweizer Währung. Notiert der USD/CHF-Wechselkurs bei Laufzeitende nach einem Jahr über der Anfangsfixierung, partizipieren sie mit 240% am Preisanstieg.

Bestes Rohstoffprodukt

Wie bereits im Vorjahr siegte in dieser Kategorie ein an SIX Swiss Exchange kotiertes Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf Kupfer mit dem Ticker **AADBTO**, das von Leonteq Securities emittiert wurde. Allerdings werden derzeit nur noch Geldkurse für dieses Zertifikat gestellt. Anleger partizipieren mit ihm an der positiven Entwicklung des Kupferpreises bis zum Cap Level von USD 16'421.89 (172% des Strikes von USD 9'547.61). Kupfer ist ein zentraler Rohstoff für Elektrifizierung, erneuerbare Energien, Infrastruktur und Elektromobilität. Es profitierte 2025 von einer star-

ken Nachfrage und Angebotsengpässen, was den Preis deutlich stützte. Im vergangenen Jahr 2025 stieg das Industriemetall um knapp 45%, blieb jedoch deutlich unter dem Cap von 172% der Anfangsfixierung. Bestehende Besitzer können daher weiterhin von einem erheblichen Aufwärtspotenzial profitieren.

Bestes Indexprodukt

Das nicht kotierte Siegerprodukt, ein Tracker-Zertifikat von Julius Bär auf den JB Next Generation Cloud Computing & AI Index, ermöglicht ein reineres Engagement im KI-Anlagethema als viele KI-ETFs und Technologieaktienfonds. Dieses befindet sich weiterhin in einem starken Aufwärtstrend. Unternehmen investieren Milliarden in den Aufbau der KI-Infrastruktur und setzen weltweit zunehmend KI-Lösungen ein. Somit bleibt die strukturelle Wachstumsdynamik des Themas «Cloud Computing & KI» intakt und stützt Bewertungen, die zwar hoch, aber nicht überzogen sind. Eine Outperformance von rund 35% über einen Zeitraum von fünf Jahren im Vergleich zu ähnlichen Cloud-Computing- und KI-ETFs verdeutlicht die Qualität des Produkts.

Bestes Produkt auf alternative Basiswerte

In dieser Kategorie kürte die Jury das ETP+ von Leonteq Securities auf den Adaptiv All Season Index. Das ETP+ ist eine börslich handelbare Absolute-Return-Strategie, mit täglicher Liquidität ohne Haltefristen und Mindestinvestition. Als Spin-off der ETH Zürich entstanden, nutzt Adaptiv die eigene Adaptiv Sensor[®]-Technologie für emotionsfreie, datengesteuerte Entscheidungen, um Marktrisiken dynamisch über das Exposure (-120% bis 300%) zu steuern. Das ETP+ bietet Zugang zu bis zu 60 Futures aus vier Anlageklassen (Währungen, Aktien, Rohstoffe und Anleihen) und ermöglicht eine breite Diversifikation in nur einem Produkt. Seit der Lancierung im Frühjahr 2024 bis Ende 2025 erzielte der ETP+ **ADASI** eine Performance von über 7%, davon rund 4.5% im Jahr 2025, bei einer realisierten Volatilität von lediglich 7.3% p.a.

Bestes ESG-Produkt

Der Gewinner des ESG-Awards ist ein von Swissquote emittiertes Tracker-Zertifikat mit

dem Ticker **CARESQ**. Das Anlageprodukt mit unbegrenzter Laufzeit investiert in Aktien mit hoher Dividendenrendite, die nach strengen ESG-Kriterien ausgewählt werden. Aus dem Anlageuniversum sind Unternehmen ausgeschlossen, die Einnahmen aus Kohle oder Öl erzielen, in Umweltkontroversen verwickelt sind, mit der Rüstungs- oder Tabakindustrie in Verbindung stehen oder sich nicht an die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen halten. Die aus dem Portfolio generierten Dividenden werden zu gleichen Teilen aufgeteilt: 50% werden an die Anleger ausgeschüttet, während die restlichen 50% zur Finanzierung konkreter, realer Impact-Projekte verwendet werden.

Bestes Produkt auf einen aktiven Basiswert

Die Jury prämierte das nicht kotierte Tracker-Zertifikat von Maverix auf den «Golden Lakshya (Small & Mid Cap India)» Index. Das aktiv verwaltete Tracker-Zertifikat bietet Investoren die Möglichkeit, gezielt an der Entwicklung wachstumsstarker indischer Small- und Mid-Cap-Unternehmen zu partizipieren. Der zugrunde liegende «Golden Lakshya (Small & Mid Cap India)» Index ist kein passiver Standardindex, sondern ein aktiv gemanagtes, dynamisch gesteuertes High-Conviction-Portfolio mit Fokus auf transformierende Unternehmen in Indien. Dadurch unterscheidet sich das Produkt deutlich von klassischen ETFs, da es flexibel rebalanciert werden kann und opportunistisch auf Marktchancen reagiert.

Die besten Market Maker

Für Anleger sind faire Preise im Sekundärmarkt ein wesentliches Element eines guten Investmentproduktes. Im Bereich der Hebelprodukte belegte die Bank Julius Bär abermals den ersten Platz als bester Market Maker. Der Emittent zeichnet sich durch konstante Qualität in der Preisgestaltung seiner Emissionen im Sekundärmarkt der SIX Structured Products aus. Bei den Anlageprodukten schwang die Luzerner Kantonalbank zum sechsten Mal in Folge oben aus.

«Top Service» für die Besten

Bei der Beurteilung der Serviceleistungen der

Emittenten spielten die folgenden Kriterien eine Rolle: die Qualität der Termsheets, die Qualität von Broschüren und Kundenmagazinen, die Qualität der Derivat-Webseite, die Qualität des Market Making, die Ergebnisse der Anlegerumfrage sowie die Preisbildung. In diesem Jahr konnte die Jury das begehrte Prädikat an die folgenden Emittenten verleihen: Leonteq Securities, Luzerner Kantonalbank, Raiffeisen und Vontobel.

Special Award

Die Jury hat beschlossen, auch in diesem Jahr wieder einen Special Award zu vergeben. Die Auszeichnung geht an den Schweizer Börsenpodcast «znüni - der Börsentalk: Erst reden, dann handeln!» mit Serge Nussbaumer und Roman Przibylla. Seit 2022 sprechen die beiden Finanzexperten wöchentlich in ihrem Podcast über die Entwicklungen an den Märkten. Neben Aktien, Obligationen und ETFs stehen besonders Strukturierte Produkte im Fokus. Der Podcast ist heute eine feste Grösse am Schweizer Finanzplatz und erreicht rund 20'000 Hörer pro Woche, die praxisnah erfahren, wie sich diese Produkte sinnvoll ins Portfolio integrieren lassen.

Innovation Award

Der zum zweiten Mal verliehene Innovation Award ging an den SSPA Benchmark Index. Der Schweizer Branchenverband lancierte diesen Index am 2. September 2025. Er bietet erstmals einen transparenten und konsistenten Rahmen zur Beurteilung der Performance von Strukturierten Produkten. Dies ist ein weiterer Schritt, um die Transparenz und Vergleichbarkeit von Strukturierten Produkten für Anlegerinnen und Anleger zu verbessern.

Research Award

Die Gewinner des Research Awards wurden von Prof. Dr. Marc Oliver Rieger, Prof. Dr. Erich Walter Farkas und Prof. Dr. Martin Wallmeier ausgewählt. Als Sieger wurde die Arbeit von Dr. Leander Gayda mit dem Titel «Retail Traders Love ODTE Options... But Should They?» ausgezeichnet. In die Nominierungsliste wurden zudem die Arbeiten von Anian Roppel und Niclas Käfer aufgenommen, die damit ebenfalls eine Auszeichnung erhielten. ■



INTERVIEW

«Warum Strukturierte Produkte in unsicheren Märkten florieren»

Susan Niederhöfer

Herr Hamidouche, wie würden Sie den Juryprozess für die Swiss Derivative Awards 2026 beschreiben? Welche Kriterien waren letztlich entscheidend, um die stärksten Kandidaten voneinander abzugrenzen?

Es handelt sich um einen sehr demokratischen Prozess, bei dem jede Person eine Stimme hat. Zunächst erstellt jedes Jurymitglied eine Rangliste seiner drei favorisierten Produkte bzw. Ideen. Anschliessend werden die Punkte zusammengezählt, und das Produkt mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt – ähnlich wie beim Eurovision Song Contest. Der grosse Vorteil der Jury der Swiss Derivative Awards liegt in ihrer Vielfalt: Nahezu die gesamte Wert-

«Defensive Strategien und intelligentes Hedging haben dieses Jahr eindeutig dominiert.»

schöpfungskette Strukturierter Produkte ist vertreten (mit Ausnahme der Emittenten). Dazu zählen Branchenvertreter, Akademiker sowie Medienschaffende. So entstehen Diskussionen aus unterschiedlichen Blickwinkeln, die es uns ermöglichen, über den engen Mikrokosmos Strukturierter Produkte hinauszublicken.

Die Kapitalmärkte im Jahr 2025 waren geprägt von geopolitischer Unsicherheit, Zinsvolatilität und einer sich wandelnden Anlegerstimmung. Inwieweit spiegelten die eingereichten Produkte diese Rahmenbedingungen wider? Gab es Beiträge, die die Anlegerbedürfnisse in diesem Umfeld besonders gut adressierten?

Das Thema Verteidigung war definitiv eines, das sich bei mehreren Produkten beobachten liess. Auch intelligentes Hedging zog sich wie ein roter Faden durch viele Einreichungen. Ich denke, das ist einer der Gründe, warum Strukturierte Produkte immer beliebter werden: Sie ermöglichen es, aktuelle Themen schnell

aufzugreifen und Anlageideen, mit denen sich Anleger identifizieren können, kurzfristig umzusetzen. Darüber hinaus haben wir mehrere Ansätze im Energiebereich gesehen, sowohl im Zusammenhang mit Rohstoffen als auch mit Energieunternehmen.

Ohne vertrauliche Juryberatung zu offenbaren: Gab es unter den Einreichungen ein Produkt oder Konzept, das Sie besonders beeindruckt hat? Wenn ja, wodurch hat es sich hervorgehoben?

Es gab tatsächlich einige innovative Ideen, die herausragten. Besonders die Kategorie «Beste Innovation» hat uns recht lange beschäftigt, muss ich sagen. Wir haben beispielsweise einen klaren Trend festgestellt, institutionelle Anlageformen für Privatanleger zugänglich zu machen. Ob das eine gute Entwicklung ist oder nicht, kann ich nicht abschliessend beurteilen, aber es ist auf jeden Fall ein Trend.

Als Distributor für anspruchsvolle Privat ▲

kunden betrachten Sie Strukturierte Produkte aus einer anderen Perspektive als die Emittenten. Welche Stärken erscheinen Ihnen besonders überzeugend, werden aber unterschätzt? In welchen Bereichen schöpft die Branche ihr Potenzial noch nicht vollständig aus?

Das mag zunächst widersprüchlich klingen, doch Strukturierte Produkte leiden sowohl unter mangelnder als auch unter übermässiger Standardisierung. Einerseits fehlen verbindliche Normen, die ein einheitlich hohes Serviceniveau für alle Kunden gewährleisten. Andererseits sind viele Angebote zu stark standardisiert, sodass Kunden immer wieder mit denselben Produkttypen konfrontiert werden. Die SSPA setzt sich daher dafür ein, in der Schweiz entsprechende Standards zu etablieren. Gleichzeitig befinden wir uns bei Lombard Odier in einem kontinuierlichen Innovationsprozess im Dienste unserer Kunden. Dabei greifen wir auf unsere internen Kompetenzen in Research und Asset Allocation sowie auf externe Partner zurück – insbesondere bei Preisgestaltung und Anlageinstrumenten.

Wenn Sie direkt mit Schweizer Emittenten sprechen könnten: Was bräuchte es, damit Ihre Arbeit als Distributor spürbar einfacher wird, und welche Auswirkungen hätte das realistisch auf die Volumina bei vermögenden Kunden?

Ich möchte noch einmal auf die Standards zurückkommen. Einerseits geht es um den Service der Emittenten, der es uns ermöglicht, unsere Produkte effizient zu überwachen. Andererseits geht es um die Harmonisierung der Prozesse – von der Ideenfindung bis zur Rückzahlung. Da es zwischen den Emittenten grosse Unterschiede gibt, wäre ein engerer Austausch entscheidend, um gemeinsame Branchenstandards zu etablieren. Ich bin überzeugt, dass die Schweiz zu einem Vorbild für die globale Branche werden könnte, wenn Emittenten, Distributoren und Technologieanbieter noch enger zusammenarbeiten würden. Besonders positiv überrascht hat mich die enge Zusammenarbeit auf der Buy-Side innerhalb des Verbands.

Geopolitik, Energieschocks und Zinsunsicherheit sind zur neuen Normalität gewor-

den. Wie setzen Sie Strukturierte Produkte in Kundenportfolios ein? Welche Produktmerkmale oder Auszahlungsprofile erweisen sich als besonders effektiv, um Kundenängste zu adressieren und Renditeziele zu erfüllen?

Wir setzen Strukturierte Produkte ein, indem wir unsere CIO-Meinungen mit technischen Marktindikatoren in Einklang bringen. Über 90% der von uns emittierten Produkte sind an unsere Hausmeinung gekoppelt – aus meiner Sicht ein sehr hoher Anteil. Unsere Philosophie besteht darin, vom Research bzw. der CIO-Positionierung auszugehen und darauf aufbauend Produkte zu entwickeln, die sich leichter in eine Kategorie im Kundenportfolio einordnen lassen. Für uns ist entscheidend, dass die Produkte auf der Hausmeinung basieren. Dadurch ist unser Angebot an Strukturierten Produkten mit dem gesamten Investmentangebot abgestimmt. Besonders erfolgreich sind einfache Variationen bekannter Produkte, die wir entweder defensiver ausrichten oder mit einer leicht höheren Rendite anbieten – stets im Einklang mit den Einschätzungen unserer CIOs.

Welche Arten von Strukturierten Produkten nutzen Sie in Ihrer Beratungspraxis am häufigsten? Gab es in den letzten zwölf Monaten bemerkenswerte Nachfrageänderungen, auf die Emittenten achten sollten?

Wie bei vielen Privatbanken besteht der Grossteil unserer Emissionen aus Produkten zur Renditeoptimierung (Yield Optimisation). Lombard Odier ist dafür bekannt, solche Produkte häufig auf Indizes einzusetzen. Die Einführung einer Benchmark für Strukturierte Produkte auf Basis dieser Strategien war für uns daher sehr positiv. Wir sehen Strukturierte Produkte als Investmentlösungen für unsere Kunden. Sie haben ein Ziel, wir finden die passende Lösung. Reines «Produkt-Pushing» betreiben wir kaum, da es selten funktioniert und Ressourcen verschwendet werden, wenn ein Produkt ohne klaren Hintergrund präsentiert wird.

Künstliche Intelligenz verändert die Finanzbranche auf allen Ebenen. Wo zeigt sie die greifbarsten Effekte entlang der Wertschöpfungskette Strukturierter Produkte – von der Produktgestaltung und

Emission bis hin zum Vertrieb und der Kundenkommunikation? Führt sie eher zu Marktwachstum oder zu einer Umverteilung?

Was zunächst nur ein KI-Hype war, wird für uns zunehmend sehr konkret. Manchmal habe ich das Gefühl, als stünde ich vor einem Flaschengeist, den wir alles fragen könnten: «Kannst du auf Basis unserer Hausmeinung zu Gold eine Handelsidee generieren? Kannst

»**Einheitliche Standards unter den Emittenten würden einen messbaren Unterschied bewirken.**«

du dazu einige Stichpunkte vorbereiten und eine kapitalgeschützte Anleihe bepreisen?» Wir befinden uns derzeit in der Ideenphase. Wir sammeln alle möglichen Anwendungsfälle, die für unser Geschäft interessant sein könnten. Diese können von Bank zu Bank unterschiedlich sein. Anschliessend prüfen wir, was technisch umsetzbar ist. Eines steht jedenfalls fest: Am Horizont zeichnet sich etwas Grosses ab.

Vielen Dank, Herr Hamidouche! ■

Abdel Hamidouche, Leiter des Derivatives Competence Center bei Lombard Odier, begann seine Karriere in den frühen 2000er-Jahren im Bereich Derivate und Strukturierte Produkte. Er wechselte dabei mehrfach zwischen Sell-Side, wo er Banken und externe Vermögensverwalter beriet, und Buy-Side bei Banken wie der Deutschen Bank und Lombard Odier. 2017 trat er der Banque Mirabaud bei, um das Structured Products Desk für die Wealth-Management-Einheit der Gruppe aufzubauen. Seit 2023 ist er wieder bei Lombard Odier, wo er das Derivatives Competence Center leitet, das sich auf Strukturierte Produkte spezialisiert. Er hat einen Masterabschluss in Finanzen von der Audencia Management School in Frankreich.



Swiss
Derivative
Awards '26

FOTOSTRECKE

**Rückblick auf die 21.
Swiss Derivative Awards**



Die Gewinner der Swiss Derivative Awards 2026



Team LPA



Team Vontobel



Team Pictet



Team LPA



Vincenzo Zinnà und Andi Meier (EUREX)



Volker Hofmann, Denis Meier Fehr und Stefan Schmid (SIX)



Gianluigi Cambiaghi (Santander) und Alessandro Noceti (Valeur)



Ondrej Menousek, Katheerine Mazzei, Chandra Grayw und Nino Thommen (SIX)



Team Banque Cantonale Vaudoise



Team Züricher Kantonalbank

Abgestimmt auf jeden Anlagefokus. Und auf Sie.

Ausgezeichnet
mit einem
Swiss Derivative
Award 2026

Unsere Strukturierten Produkte. Vertrauen Sie auf unser Know-how und unsere Erfahrung als erstklassige Emittentin von Strukturierten Produkten. Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Die nahe Bank.
zkb.ch/derivate

Es handelt sich hierbei um Werbung für eine Finanzdienstleistung.



Team Raiffeisen Schweiz



Urs Wolperth und Pascal Novotny (FuW), Samuel Läderach (Läderach & Partner)



Benjamin Feingold (Feingold Research) und Nikolaus Barth (UniCredit Bank)



Stephan Engel, Dominique Böhler und Peter Bösenberg (Société Générale)



Team Bank Julius Bär

EINE TRADITION DER ANERKENNUNG.

Julius Bär wurde erstmals mit zwei Auszeichnungen bei den Swiss Derivative Awards geehrt: Bestes «Index Product» sowie zum 5. Mal in Folge «Best Market Maker Leverage Product». Diese doppelte Anerkennung unterstreicht die Innovationskraft der Bank und ihre führende Position im Markt für Strukturierte Produkte.





Klaus Zimmermann, Stefan Wagner und Mischa Weisse (vestr)



Hamza Banani, Francesco Marcon Fiastrì und Pascal Hollenstein (SIX)



Ronny Wilhelm, Alina Strobel, Frederik Plank, Eva Mayer-Amhof und Max Maier (LBBW)



v.l.n.r.:
Christian Ingerl und Wolfgang Hagl (H&I GmbH);
Ugo Rodriguez und Tino Fotsch (Silex)





Team Leonteq Securities

Werbung



**VIELEN DANK FÜR IHR
VERTRAUEN IN LEONTEQ
ALS IHREN VERLÄSSLICHEN
GESCHÄFTS- UND
SERVICEPARTNER.**

**Wir sind stolz darauf, für unsere Arbeit
und unseren Service anerkannt zu werden.**

Bestes Rohstoffprodukt

Kapitalschutz-Zertifikat auf Kupfer

Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte

ETP+ auf Adaptiv All Season Index

Top Service Award (16. Mal in Folge)



LEONTEQ SECURITIES AG

Europaallee 39 | CH-8004 Zürich | 058 800 1111 | info@leonteq.com | sp.leonteq.com



**ZU DEN GEWINNER
PRODUKTEN**

Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketing Material.

Diese Publikation dient nur zu Informationszwecken und ist kein Research; Sie ist weder als Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzprodukten noch als Angebot oder Einladung zur Offertenstellung zu verstehen. Die darin enthaltenen Angaben werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung bezüglich Korrektheit, Vollständigkeit, oder Verlässlichkeit gemacht.

Anlegern wird ausdrücklich empfohlen sich vor einer Investition in Finanzprodukte durch einen Fachmann umfassend und persönlich beraten zu lassen. Diese Publikation kann eine solche Beratung in keinem Fall ersetzen.

In Bezug auf die Produkte wurde ein Basisinformationsblatt (FIDLEG KID) bzw. ein Basisinformationsblatt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (PRIIPs-Verordnung) wurde in Bezug auf die Produkte erstellt und kann auf Anfrage kostenlos beim Lead Manager, Europaallee 39, 8004 Zürich (Schweiz), per Telefon (+41 58 800 1111*), Fax (+41-(0)58-800 1010) oder per E-Mail (termsheet@leonteq.com) angefordert werden. Bitte beachten Sie, dass alle Anrufe, die an mit einem Sternchen (*) gekennzeichnete Nummern getätigt werden, aufgezeichnet werden. Mit dem Anruf einer solchen Nummer, gilt Ihr Einverständnis mit der Aufzeichnung als gegeben.

© Leonteq Securities AG 2026. Alle Rechte vorbehalten.



Alain Richter, Karim Meddah und Ludovic Kalk (Marex Financial Products)



David Mendes Barata, Juan Dominguez Recio, Kevin Unger und Daniel Hernandez (BBVA)



Jürg Schwab (BX Swiss), André Buck (bck GmbH)



Daniel Manser (a million dreams), Peter Keller (SSPA)



Francois May, Aymen Lamire und Nathan Sellam (Bank of America)



Ülkü Cibik und Lisa Kraan (MLL Legal)



Team Maverix Securities AG



Marketingmaterial

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT. ZUKUNTSORIENTIERTE LÖSUNGEN.

Mit dem prämierten AMC auf den Golden Lakshya (Small & Mid Cap India) Index gewinnt Maverix Securities den Swiss Derivative Award 2026 in der Königsdisziplin und bestätigt damit ihren Anspruch an Innovationskraft, Qualität und überzeugende Investmentideen.

Unser herzlicher Dank gilt der Jury sowie payoff, LPA und SIX für die Durchführung – und ganz besonders unseren Kunden für ihr Vertrauen.

WICHTIGE RECHTLICHER HINWEIS

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung im Sinne von Art. 68 des Schweizer Finanzdienstleistungsgesetz, FIDLEG. Dieses Dokument dient einzig zur Information. Die rechtsverbindlichen Unterlagen wie Emissionsprospekt und endgültige Produktbedingungen der Emittentin gemäss Art. 40 ff. FIDLEG sind auf Anfrage erhältlich. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse. Maverix Securities AG und ihre Gruppengesellschaften übernehmen keine Haftung für Vermögensschäden oder steuerliche Folgen; es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der enthaltenen Informationen übernommen. Keine Anlageberatung oder Empfehlung. Wir weisen darauf hin, dass die Investition in Wertpapiere und Finanzinstrumente grundsätzlich mit Risiken, unter Umständen auch mit dem Totalverlust des eingesetzten Kapitals, verbunden ist. ©Maverix Securities AG 2026. Alle Rechte vorbehalten. Maverix Securities AG, Tessinerplatz 7, 8002 Zürich, +41 43 311 27 40, mavx.com



Lucas Bruggeman, Kathrin Hofmann, David Kunz, Olivia Hähnel, Maurizio Maniglia und Georg Zimmermann (BX Swiss)



Gaetano Russo (RAM Active Investments)



Anita Xhemaili und Niclas Käfer (Uni St. Gallen)



Georg von Wattenwil (Vontobel), Céline Forestier, Gregor Braun und Christoph Schuler (SIX)



Benjamin Huber, Michèle Alina Weber, Olga Chernenko und Hannes Pfammatter (Vontobel)



Sonam Wieland und Ruedi Minger (Forward Advertising AG)



Team Luzerner Kantonalbank

Werbung



Eine weitere Luzerner Spitzenleistung.



Bei den Swiss Derivative Awards 2026 wurde die LUKB für «Top Service» und «Bester Market Maker für Anlageprodukte» ausgezeichnet.

www.strukturierteprodukte.lukb.ch



Emanuele Grasso und Giulio Parenti (Euronext)



Thomas Zuleck und Daniel Heckmann (Börse Stuttgart)



Team Vontobel



v.l.n.r.:
Sébastien Neukom (SIX); Christoph Steiner
(Nastra); Prof. Dr. Marc Oliver Rieger
(Universität Trier)



Sascha Arican, Ramazan Uluçay und Boris Rosak (Bank J. Safra Sarasin)



Ludovica Scotto di Perta, Enzo Piccolo und Julia Kempers (Swissquote)

Swiss DOTS

HANDELN SIE 90'000 HEBEL- PRODUKTE

Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Hebelprodukten der Schweiz zu CHF 9.–* flat.

Unsere Partner:





Stephan Krenböck (LUKB) bei der Entgegennahme des Awards mit Sébastien Neukom (SIX)



Nicolas de Joannis (Société Générale) mit dem Award für «Bestes Aktienprodukt»



Simon Przibylla (Leonteq) mit dem gewonnenen Award für «Bestes Rohstoffprodukt»



Marc Waldhof und Gian-Marc Albertini (Bank Julius Bär) im Gespräch mit Sébastien Neukom (SIX)



Angela van Brakel (Sat. 1) ...



... und Susan Niederhöfer (LPA) führten durch den Abend.



Tomas Kindler (Global Head Exchanges bei SIX)



Tara York (Managing Director bei Luma Financial Technologies)



Ūlkü Cibik (Counsel bei MLL Legal AG)



Christian Bahr (Head Index Services & ESG bei SIX)

Werbung



Swiss Derivatives Awards 2026: Top Service

Wir bauen auf Menschen und Technologie, um massgeschneiderte strukturierte Lösungen zu bieten, die unsere Anleger stärken. Deshalb freuen wir uns sehr, über die Auszeichnung «Top Service Award», da diese Anerkennung unser Engagement unterstreicht.

Ein herzliches Dankeschön an unser grossartiges Team und unsere geschätzten Kunden und Partner, die diesen Erfolg möglich machen. Gemeinsam setzen wir weiterhin neue Massstäbe in der Branche!

Mehr erfahren

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline **00800 93 00 93 00** oder informieren Sie sich unter **markets.vontobel.com**.

markets.vontobel.com

Diese Publikation entspricht Marketingmaterial gemäss Art. 68 des Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen (FIDLEG) und dient ausschliesslich zu Informationszwecken, stellt keine Anlageempfehlung oder Anlageberatung dar und beinhaltet weder eine Offerte noch eine Einladung zur Offertstellung. Sie ersetzt nicht die vor jeder Kaufentscheidung notwendige qualifizierte Beratung, insbesondere auch bezüglich aller damit verbundenen Risiken. Zu den genannten Finanzprodukten stellen wir Ihnen gerne jederzeit die rechtsverbindlichen Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Vor dem Erwerb derivativer Produkte sollten Anleger die jeweilige Produktdokumentation lesen. Strukturierte Produkte gelten nicht als kollektive Kapitalanlagen im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) [Stand am 1. Juli 2016] und unterstehen deshalb nicht der Bewilligung und der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Anlagen in Strukturierte Produkte unterliegen dem Ausfallrisiko des jeweiligen Emittenten / Garantiegebers und weiteren spezifischen Risiken. Diese Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung Vontobels weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Diese Publikation und die darin dargestellten Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einem Gerichtsstand unterstehen, der den Vertrieb der Finanzprodukte oder die Verbreitung dieser Publikation bzw. der darin enthaltenen Informationen einschränkt oder untersagt. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für Fragen zu unseren Produkten stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 00800 93 00 93 00 zur Verfügung. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Gespräche auf diesen Linien aufgezeichnet werden. ©Bank Vontobel AG. Alle Rechte vorbehalten.



Angela van Brakel (Sat .1) im Gespräch mit Julian Engelfried (ZKB)



Ludovica Scotto di Pertea (Swissquote) mit dem Award für «Bestes ESG-Produkt»



David Schmid (Maverix) mit dem gewonnenen Award für «Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert»



Peter Keller (SSPA) bei der Entgegennahme des «Innovation Awards»



Die vier Gewinner des «Top Services»-Awards (v.l.n.r.: Leonteq, Vontobel, LUKB, Raiffeisen Schweiz)



Serge Nussbaumer (Maverix Securities) und Roman Przibylla (Bitcoin Suisse) bei der Entgegennahme des «Special Awards» für Ihren Podcast «zñüni - der Börsentalk»



Stefan Wagner (vestr)



Mathias Strasser (wsd...)



Stefan Lucht (CEO bei LPA)



Susan Niderhöfer (LPA) verabschiedet Serge Nussbaumer (Maverix Securities) herzlich aus seiner aktiven Rolle bei *payoff*



Georg von Wattenwil (Vontobel), Giuliano Glocker (Maverix Securities), Philipp Schulze (EUREX) und Simon Przibylla (Leonteq Securities)



Max von Burg (Vontobel) und Tobias Vangsted (Maverix Securities)



Danny Hertach und Band



Martin Hausmann und Timo Hänni (Vontobel), Philipp Enderli (BCV)



Jérôme Allet (UBS) und Lars Reichel (gettex exchange)



Tara York und Gabriel Stoll (Luma Financial Technologies)



Luc Huynh (BCV) und Karim Meddah (Marex Financial Products)



Michèle Alina Weber und Noëlle Dettwyler (Vontobel)



Michael Schneider und Damir Cavka (Raiffeisen Schweiz)



Ülkü Cibik (MLL Legal) und Christian Leisinger (Maverix Securities)



Frederik Plank (LBBW) und Nicholas Gurgiel (LPA)



Federico Adorini (Citibank)



Marco Pfister (Adisfaction-Annex)



David Hasieb (wsd...)

RAIFFEISEN

Exzellenz entsteht nicht am Tag der Auszeichnung.

Sondern in der täglichen Arbeit. Seit über 15 Jahren steht Raiffeisen als Emittentin für Strukturierte Produkte für verlässliche Lösungen, fundierte Expertise und Schweizer Stabilität. Für alle, die auf Qualität setzen.

Swiss
Derivative
Awards
26

Gewinnerin
Prädikat
«Top Service»

Entdecken Sie unsere Anlageprodukte





Laura Bolzern und Robin Vogel (LUKB), Hamza Banani (SIX)



Heiko Steinmetz (Julius Bär), Georg Zimmermann (BX Swiss), Benjamin Feingold (Feingold Research)



Denis Boldin (LUKB)



Aymen Lamire und Nathan Sellam (Bank of Amerika)



Heiko Geiger und Hannes Pfammatter (Vontobel)



Alain Richter (Marex Financial Products)



Philipp Lochbühler und Michele Bommer (LUKB), Federico Adorini (Citibank)



Sahar Grieb (SIX) und Sinah Wolfers (Luzerner Kantonalbank)



Merc Waldhof (Bank Julius Bär), Susan Niederhöfer (LPA) und Jonas Schirm (Bank Julius Bär)



Benjamin Wolff (Vontobel)



François Zinder (ZKB)



Laura Weber und Erwin Naescher (BCV)



Valon Haxhimeri (LPA), João Vieira de Meireles (MagPie Projects), Matej Privoznik und Lukas Steffen (LPA), Laila Meskabi (MagPie Projects)



Gianluigi Cambiaghi (Grupo Santander)

Herzliche Gratulation an die Finalisten und Gewinner der **Swiss Derivative Awards'26**



Gute Zusammenarbeit ist die Grundlage für nachhaltigen
Fortschritt im Markt.

Wir gratulieren den Teams, die dafür Massstäbe setzen.



lumafintech.com/emea

Mitglied von





Dr. Leander Gayda (Universität Münster), Prof. Dr. Marc Oliver Rieger (Universität Trier) und Prof. Dr. Martin Wallmeier (Universität Fribourg)



Laura Bolzern und Silvan Räber (LUKB)



Stefan Lucht (LPA) und Marc Waldhof (Bank Julius Bär)



André Buck (bck GmbH) und Gregor Braun (SIX)



Terence Lau (Gamma Financials) und Jessica Rechter (Vontobel)



Kathrin Hofmann (BX Swiss) und Samuel Läderach (Läderach & Partner)



Pascal Novotny (FuW) und Mischa Weisse (vestr)



Jonas Schirm (Bank Julius Bär) und Susan Niederhöfer (LPA)



Mathias Strasser (wsd...) und Andreas Weder (Avaloq)



Lars Reichel (gettex exchange), Charlotte Maschek (UBS) und Andi Meier (EUREX)



Julian Engelfried und Marco Zöbeli (ZKB)



Robin Vogel, Elisa Gianetti, Rajmonda Gjokaj und Stefan Plavsic (LUKB)



Ugo Rodriguez (Silex) und Marie Jauffret (Citibank)



Driving innovation in structured products through advanced digital solutions

At WSD, we stand for innovation and digital transformation in the structured products industry. Our **PRIIP Cloud** platform and **website** solutions ensure **seamless operations**, integrate **compliance**, and **enhance user experiences**.

Streamline KID creation for structured products

PRIIP Cloud

A comprehensive platform for creation, maintenance, and distribution of KIDs for both structured products & OTC derivatives.

What does it do for you?

- Incorporates thought leadership and best practices for compliance with EU and UK regulations
- Automates document distribution and metadata management
- Calculates risk indicators on demand for secondary market KIDs
- Manages thousands of product payoffs and permutations, including OTC
- Supports 22 languages

Tailor your presence with bespoke & modular websites

Bespoke Websites

Custom-built websites specifically designed for structured products with tailored formats and seamless functionality.

What does it do for you?

- Provides a fully integrated UI/UX experience
- Ensures operational stability with continuous monitoring in line with our service level agreement framework
- Provides search capabilities with the Smart Search tool (iVestor)

Modular Websites

Unlock the power of flexibility with WSD's modular websites – rapid deployment, advanced capabilities, and compliance.

What does it do for you?

- Speeds up market entry with pre-configured modules tailored to structured products
- Incorporates data integrity and regulatory compliance
- Delivers ongoing maintenance, updates, and daily monitoring of feeds to ensure uninterrupted operational performance

WSD sits at the heart of the structured products value chain and is a mission critical component of our clients' infrastructure. Our global team has decades of combined specialist domain knowledge, automating the global structured products industry.

Discover how our solutions can elevate your business to the next level. Contact us: david.hasieb@wsd.com



AWARDS

Die Experten-Jury

Die Jury setzt sich aus unabhängigen und erfahrenen Branchenkennern aus der Schweiz zusammen und vereint fundiertes theoretisches Wissen mit umfassender Praxiserfahrung. Den Vorsitz führt Prof. Dr. Marc Oliver Rieger von der Universität Trier.

Susan Niederhöfer

PROF. DR. MARC OLIVER RIEGER
Chairman of Banking and Finance,
Universität Trier

Prof. Dr. Marc Oliver Rieger, Jahrgang 1974, ist Lehrstuhlinhaber für Bank- und Finanzwirtschaft an der Universität Trier und Vorsitzender der SDA-Jury. Vor seiner Tätigkeit in Trier war er mehrere Jahre an der Universität Zürich als Forscher tätig, nachdem er am Max-Planck-Institut für Mathematik in Leipzig promoviert hatte und zwei Jahre als Research Scholar an der Carnegie Mellon University tätig gewesen war. Aufgewachsen in Konstanz, interessiert er sich in seiner Forschung primär für Finanzderivate, Behavioral Finance und kulturelle Unterschiede im Anlegerverhalten. Im Ranking des «Handelsblatts» zählt

er zu den forschungsstärksten Professoren im Bereich «Finance». Sein Buch «Optionen, Derivate und Strukturierte Produkte – ein Praxisbuch» erschien 2016 in zweiter Auflage beim NZZ-Verlag.

ÜLKÜ CIBIK
Counsel, MLL Legal AG

Ülkü Cibik ist Counsel und Head Türkiye Desk bei MLL Legal AG, Zürich, einer führenden Anwaltskanzlei in der Schweiz. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Banken- und Finanzmarktrecht sowie im Gesellschafts- und Handelsrecht. Ülkü Cibik verfügt u. a. über besondere Expertise im Bereich der Strukturierten Produkte und Derivate und ist anerkannte Vertreterin u. a. für die Kotierung von Strukturierten

Produkten und Derivaten an der SIX Exchange Regulation. Sie begleitet in- und ausländische Emittenten bei der Emission, Kotierung, Regulierung und dem Vertrieb von Strukturierten Produkten. Darüber hinaus berät sie Klienten bei Finanzierungen sowie in regulatorischen Angelegenheiten. Seit November 2018 ist Ülkü Cibik bei der SSPA, Swiss Structured Products Association, für die Unterstützung des Geschäftsbereichs «Legal & Regulation» mandatiert.

OLGA MILER
Ökonomin & Finanzinnovatorin,
SmartPurse

Olga ist eine weltweit anerkannte Innovations- und Finanzexpertin sowie eine der erfolgreichsten unabhängigen Fintech-Spezia- ▶

listinnen der Schweiz. Für ihre transformative Arbeit in der Finanzindustrie erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter Top 100 Women in Switzerland (Women in Business), die zweifache Aufnahme in die Senior Leaders in Fintech Powerlist von Innovate Finance UK, Swiss Fintech Leaders 2024 by Venture Lab und mehrfache Anerkennungen in der Presse wie Sky News, Newsweek, NZZ, Bilanz, BBC News, CNBC und Financial Times. Als LinkedIn Top Voice in Finance und TEDx-Sprecherin inspiriert sie Tausende durch ihr EduFintech SmartPurse und ihre Finanzkolumne bei Watson News, die über 1.2 Millionen Leser in der Schweiz erreicht. Olga hat kürzlich ihr erstes Buch «Rich, Richer...Me!» veröffentlicht und ist Vorstandsmitglied der Cherie Blair Foundation for Women. Sie lebt mit ihren zwei Kindern in Zürich und London.

SARAH AGOSTINI

Chief of Staff CCO Office, Lucht Probst Associates (LPA)

Sarah Agostini ist Chief of Staff bei LPA und unterstützt in dieser Rolle die strategische und operative Steuerung des Commercial-Bereichs und arbeitet eng mit dem Management sowie internen und externen Stakeholdern zusammen. Zuvor hatte sie mehrere leitende Positionen bei LPA inne. Dabei verantwortete sie die Betreuung internationaler Kunden, den Ausbau langfristiger Kundenbeziehungen sowie die Positionierung von Softwarelösungen im Bereich Capital Markets, Regulation und Strukturierte Produkte, mit besonderem Fokus auf den europäischen Markt. Ihre Laufbahn begann sie im Consulting mit Schwerpunkt Kapitalmärkte und regulatorische Anforderungen.

NICOLAS PETER

Managing Partner und Mitgründer der Aquila Investment Partner AG

Nicolas Peter ist seit dem 1. Januar 2026 Managing Partner und Mitgründer der Aquila Investment Partner AG, einem unabhängigen Vermögensverwalter mit Fokus auf die Betreuung privater und institutioneller Kunden. Zuvor war er über neun Jahre lang Leiter Investments & Wealth Management und Mitglied der Geschäftsleitung der Aquila AG.

Seine berufliche Laufbahn begann Nicolas Peter im Investment Advisory bei Coutts & Co., zunächst in Genf und Zürich, wo er internationale private und institutionelle Vermögensverwaltungs- und Beratungskunden betreute. Zwischen 2011 und 2016 leitete er verschiedene Teams innerhalb der Einheit «Portfolio Management» und war zuletzt Head of Discretionary Portfolio Service.

ABDEL HAMIDOUCHE

Structured Products Advisor, Lombard Odier

Abdel Hamidouche begann seine Karriere vor 18 Jahren im Bereich Derivate und Strukturierte Produkte. In dieser Zeit wechselte er zwischen der Sell Side, wo er Banken und externe Vermögensverwalter beriet, und der Buy Side, wo er für die Deutsche Bank und Lombard Odier tätig war. Im Jahr 2017 wechselte er zur Banque Mirabaud, wo er für die gesamte Gruppe des Desk für Strukturierte Produkte in der Vermögensverwaltung aufbaute. 2023 kehrte er zu Lombard Odier zurück. Er verfügt über einen Master in Finance der Audencia Management School in Frankreich.

SÉBASTIEN NEUKOM

Head Structured Products Sales, SIX

Sébastien Neukom ist Head Structured Products Sales bei der Schweizer Börse. Zu SIX stiess er im Juni 2016. Er zeichnet sich verantwortlich für die Akquisition neuer Teilnehmer und Produktmittenten im Bereich Strukturierte Produkte sowie für die Weiterentwicklung der Handelsplattformen für kotierte und nichtkotierte Strukturierte Produkte. Zuvor war er während rund acht Jahren für die Bank Vontobel in Singapur, Zürich und Frankfurt als Senior Advisor Financial Products tätig. In Singapur war er für den Geschäfts- und Kundenaufbau der Asien Pazifik Region verantwortlich. In Zürich betreute und akquirierte er Banken, Family Offices und externe Vermögensverwalter. Zuvor arbeitete der zweisprachig aufgewachsene Derivate-Spezialist als Händler im Bereich der Eigengeschäfte bei der Berner Kantonalbank. Sébastien Neukom ist Mitglied der Arbeitsgruppe «Retail» der Swiss Structured Products Association (SSPA).

PETER KELLER

Head Operations & Standards, Swiss Structured Products Association (SSPA)

Peter Keller ist seit 2008 Head of Operations & Standards bei der SSPA und verantwortet die operativen sowie regulatorischen Branchenstandards. Parallel führt er eine eigene Beratungsfirma und berät nationale und internationale Finanzinstitute. Zudem ist er Partner beim Zuger Unternehmen Verified, das eine Plattform für die Emission und Strukturierung digitaler Vermögenswerte entwickelt, mit Fokus auf die Tokenisierung strukturierter Produkte, privater Anleihen und digitaler Investmentlösungen. Zuvor war Peter Keller über zehn Jahre in leitenden Funktionen bei der Schweizer Börse tätig, unter anderem als CEO der virt-x Exchange in London. Seine Karriere begann im Investment Banking und Derivatehandel bei Citibank in Zürich. Er verfügt über eine bankfachliche Ausbildung sowie ein internationales Executive-Programm mit Stationen an der ETH Zürich, der Universität St. Gallen und dem MIT.

PROF. DR. MARTIN WALLMEIER

Professor für Finanzmanagement und Rechnungswesen Universität Fribourg

Martin Wallmeier ist seit 2002 Professor für Finanzmanagement und Rechnungswesen an der Universität Fribourg. Er ist Mitglied der Jury des Derivative Research Award. Nach dem Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster promovierte er 1997 an der Universität Augsburg mit einer Dissertation über Renditeanomalien am Aktienmarkt und schloss seine Habilitation 2002 über Finanzderivate ab. Forschungsaufenthalte führten ihn als Visiting Scholar an die University of Dayton/Ohio und die Université Laval, Québec. Martin Wallmeier lehrt Finance auf allen Stufen des universitären Studiums (BA, MA, Doktorat) an der Universität Fribourg sowie in Executive MBA-Programmen. Er ist Mitherausgeber von «Die Unternehmung - Swiss Journal of Business Research and Practice» und Mitglied im Ausschuss Unternehmensrechnung im Verein für Socialpolitik. Seine Forschungsinteressen liegen vorwiegend auf den Gebieten Empirisches Asset Pricing, Asset Management und Unternehmensbewertung. ■

AWARDS

Die Nominierten

Nominiert für bestes Aktienprodukt

SWISSQUOTE BANK
Tracker-Zertifikat auf Swissquote Cancer Fighters Index
ISIN: CH1345423755

JULIUS BÄR
Range Warrant auf Lonza
ISIN: CH1452830099

Nominiert für bestes Indexprodukt

JULIUS BÄR
Range Warrant auf SMI
ISIN: CH1452829976

VONTOBEL
Tracker-Zertifikat auf Solactive Advanced Humanoid Robotics
ISIN: CH1427004473

Nominiert für bestes ESG-Produkt

VONTOBEL
Tracker-Zertifikat auf Circular World Index
ISIN: CH0515591003

LEONTEQ SECURITIES
ETP+ auf GGX Sustainable Dynamic Leaders Europe Index
ISIN: CH1171793453

Nominiert für bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert

JULIUS BÄR
Tracker-Zertifikat auf JB Next Generation Extended Longevity NTR Index
ISIN: CH1123380110

BANQUE CANTONALE VAUDOISE
Tracker-Zertifikat auf China AI+
ISIN: CH1432022965

Nominiert für bestes Rohstoffprodukt

VONTOBEL
Tracker-Zertifikat auf Solactive Rare Earth & Minerals Index
ISIN: CH1470283412

UBS
Autocall Twin-Win-Zertifikat auf WTI Crude Oil Front Month Futures
ISIN: CH1485428952

Nominiert für bestes Edelmetall-/Währungs-/Zinsprodukt

ZKB
Tracker-Zertifikat auf «Traceable Gold»
ISIN: CH0506577433

BANQUE CANTONALE VAUDOISE
«Goldzertifikat Optimierte Erträge»-Portfolio
ISIN: CH1462946281

Nominiert für bestes Produkt auf Alternative Basiswerte

LEONTEQ SECURITIES
YieldETP+ auf Tesla 110% Covered Call Index
ISIN: CH1447745113

SWISSQUOTE BANK
Tracker-Zertifikat auf Swiss Real Estate Portfolio Index
ISIN: CH1282379200

AWARDS

Die Gewinner



Bestes Aktienprodukt

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Phoenix Double-Up Worst-of auf Broadcom, Alphabet und Amazon

ISIN: CH1444813088

Bestes Rohstoffprodukt

LEONTEQ SECURITIES

Kapitalschutz-Zertifikat auf Kupfer

ISIN: CH1349988787

Bestes Indexprodukt

JULIUS BÄR

Tracker-Zertifikat auf JB Next Generation Cloud Computing & AI Index

ISIN: CH0591004947

Bestes Edelmetall- / Währungs- / Zinsprodukt

ZKB

Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf USD/CHF Wechselkurs

ISIN: CH1492836916

Bestes ESG-Produkt

SWISSQUOTE BANK

Tracker-Zertifikat auf Swissquote Impact Index

ISIN: CH1236309501

Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte

LEONTEQ SECURITIES

ETP+ auf Adaptiv All Season Index

ISIN: CH1325436132

Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert

MAVERIX SECURITIES

Tracker-Zertifikat auf Golden Lakshya (Small & Mid Cap India) Index

ISIN: CH1413565974

Bester Market Maker Hebelprodukte

BANK JULIUS BÄR

Bester Market Maker Anlageprodukte

LUZERNER KANTONALBANK

Prädikat Top Service

LUZERNER KANTONALBANK

RAIFFEISEN SCHWEIZ

VONTOBEL

LEONTEQ SECURITIES

Innovation Award

SSPA SSPA BENCHMARK INDEX

Special Award

ZNÜNI – DER BÖRSENTALK

Research Award

DR. LEANDER GAYDA

AWARDS

Der Gewinner des Innovation Award 2026

Der Innovation Award geht an die SSPA mit dem «SSPA Benchmark Index».

Susan Niederhöfer

Der zum zweiten Mal verliehene Innovation Award ging an den «SSPA Benchmark Index». Die Swiss Structured Products Association (SSPA) lancierte diesen Index am 2. September 2025 und schuf damit erstmals einen transparenten, konsistenten und regelbasierten Rahmen zur Beurteilung der Performance von

Strukturierten Produkten. Die «SSPA MBRC Global Indices» bieten einen verlässlichen Referenzwert für die Wertentwicklung strukturierter Produkte und ermöglichen privaten sowie professionellen Anlegerinnen und Anlegern einen objektiven Vergleich. Strukturierte Produkte spielen eine zentrale Rolle in der

modernen Vermögensverwaltung. Mit dem Benchmark-Index erhält die Branche nun ein Instrument, das die Transparenz, Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit entscheidend verbessert. Dies ist ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Stärkung der Qualität und Verlässlichkeit von Leistungsbewertungen. ■



AWARDS

Der Gewinner des Special Award 2026

Die Jury verleiht den Special Award an «znüni – der Bösentalk» von Roman Przibylla und Serge Nussbaumer.

Susan Niederhöfer

Mit aussergewöhnlichem Engagement und grosser Leidenschaft haben Serge und Roman diesen Podcast aus eigener Initiative ins Leben gerufen. Was 2022 begann, hat sich zu einer prägenden Stimme am Finanzplatz Schweiz entwickelt. Mit ihrem Einsatz sorgen sie dafür, dass Strukturierte Produkte sichtbar bleiben und ih-

ren Platz neben anderen Assetklassen behaupten. Woche für Woche vermitteln sie fundiertes Wissen, ordnen ein und zeigen anschaulich, wie sich Strukturierte Produkte sinnvoll in Portfolios integrieren lassen. Sie schaffen Mehrwert, indem sie anspruchsvolle Themen verständlich und praxisnah aufbereiten. Besonders hervor-

zuheben ist die Einführung eines eigenen Portfolios im Jahr 2024, die den innovativen Charakter unterstreicht und konkrete Anlagemöglichkeiten aufzeigt. Für diese Leistung und ihren Beitrag zur Weiterentwicklung von Strukturierten Produkten verdient dieser Podcast besondere Anerkennung. ■



*Der «Special Award» wird ausschliesslich von der Jury vergeben und nicht zwingend jedes Jahr verliehen. Mit ihm werden herausragende Leistungen in der Finanzbranche gewürdigt.

AWARDS

Der Gewinner des Research Award 2026

Drei prämierte Arbeiten zeigen neue Perspektiven auf Optionsmärkte und Zinserwartungen.

Prof. Dr. Martin Wallmeier

Gewinner

Dr. Leander Gayda, «Retail Traders Love ODTE Options ... But Should They?»; Teil der Dissertation des Autors an der Universität Münster; Co-Autoren: Heiner Beckmeyer und Nicole Branger.

Leander Gaydas Arbeit untersucht einen bemerkenswerten Trend an den Finanzmärkten. Beim Handel mit Optionen auf den S&P 500 entfällt inzwischen mehr als die Hälfte aller Transaktionen auf Optionen, die noch am selben Tag verfallen – sogenannte «Zero Day to Expiration»-Optionen. Die Autoren zeigen, dass viele Privatanleger vom lottereeähnlichen Renditeprofil dieser Optionen angezogen werden: Mit wenig Einsatz besteht die Chance auf hohe Gewinne. Gleichzeitig belegt die Studie aber auch, dass sehr häufiges Handeln

dazu führt, dass mögliche Gewinne durch Transaktionskosten aufgezehrt werden. Dies ist der Fall, obwohl die Transaktionskosten in diesem Markt fair und für Privatinvestoren besonders tief sind. Eine ausgezeichnete empirische Analyse eines hochaktuellen Marktphänomens.

Ausgezeichnet

Anian Roppel, «Option-implied lower bound beliefs and the impact of negative interest rates»; Teil der Dissertation des Autors am Karlsruher Institut für Technologie; Co-Autoren: Nils Unger und Marliese Uhrig-Homburg.

Aus den Preisen von Zinsoptionen lässt sich ableiten, welche Zinsuntergrenze Händler für realistisch halten. Wie Anian Roppel und seine Co-Autoren zeigen, gingen Marktteilnehmer

lange Zeit davon aus, dass Zinsen nicht unter null fallen können. Selbst die entfernte Möglichkeit negativer Zinsen wurde praktisch nicht in Betracht gezogen. Erst als 2014 tatsächlich negative Zinsen auftraten, revidierten sie ihre Erwartungen und passten die Bewertung der Zinsoptionen entsprechend an. Die Arbeit zeigt eindrücklich, wie Finanzmärkte reagieren, wenn feste Überzeugungen von der Realität widerlegt werden. Es handelt sich um eine theoretisch anspruchsvolle Studie mit einer überzeugenden empirischen Identifikationsstrategie.

Ausgezeichnet

Niklas Käfer, «Options on Drugs: Industry Exposure and Option Anomalies»; Teil der Dissertation des Autors an der Universität St. Gallen.

Offensichtlich lassen sich Optionen auf Pharma-Aktien nicht in die üblichen Bewertungsmuster einordnen. Mehrere Studien zeigen, dass das Schreiben solcher Optionen ungewöhnlich hohe Renditen abwirft. Niklas Käfer geht der Ursache dieses Phänomens nach. Seine Analyse zeigt, dass die Bewertung eng mit dem besonderen Risikoprofil von Forschung und Entwicklung in der pharmazeutischen Industrie zusammenhängt. Zudem trug die Biotechnologieblase zu Beginn der 2000er Jahre entscheidend zu dieser Anomalie bei. Insgesamt überzeugt die Arbeit durch eine sorgfältige und klare Analyse von Bewertungsanomalien am Optionsmarkt. ■



BESTES AKTIENPRODUKT

CH1444813088 – PHOENIX DOUBLE-UP WORST-OF AUF BROADCOM, ALPHABET UND AMAZON VON SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Sechs Prozent in drei Monaten

Barrier Reverse Convertibles sind in der Schweiz der mit Abstand beliebteste Produkttyp zur Renditeoptimierung. Das prämierte Produkt hob sich dank teils innovativer Zusatz-Features klar von der Masse ab.

Dieter Haas

Ein Phoenix Double-Up Worst-of Multi Barrier Convertible ist ein Strukturiertes Produkt mit hohen Coupons, mehreren Aktien als Basiswerten, einem Worst-of-Risiko (die schlechteste Aktie zählt), einer Barriere als bedingtem Schutz, einer möglichen vorzeitigen Rückzahlung (Phoenix) sowie einem Bonus- bzw. Double-Up-Mechanismus. Solche Produkte eignen sich für Anleger, die von seitwärts bis leicht positiven Kursentwicklungen der zugrunde liegenden Aktien ausgehen. Phoenix-Strukturen verfügen in der Regel über eine Autocall- bzw. Frühkündigungsfunktion: Liegen die Basiswerte an bestimmten Beobachtungsterminen über einer definierten Schwelle, wird das Produkt vorzeitig zurückgezahlt. Die Anleger erhalten dabei das Nominal und den Coupon und können die frei

lung der Rendite auf 24% p.a. statt des regulären Coupons. Dank der amerikanischen Barriere bei 56% besteht eine solide Pufferzone. Erst bei deren Unterschreiten ist der Anleger dem Downside-Risiko des schwächsten Basiswerts ausgesetzt. Die Struktur eignet sich für Anleger, die seitwärts tendierende oder moderat steigende Bewegungen im US-Tech-Segment erwarten. Das innovative Memory-Autocall-Design erhöht die Chance auf eine frühe Rückzahlung und damit auf eine attraktive Gesamtrendite. Die Autocall-Schwelle von 100% wird für jeden Basiswert asynchron mit Memory-Funktion beobachtet. Sobald jeder Basiswert an einem der quartalsweisen Beobachtungstage mindestens einmal über der Schwelle liegt, erfolgt automatisch die Rückzahlung – inklusive doppeltem Coupon von 24% p.a.

«Das Produkt wurde nach einem Quartal zu 106% zurückbezahlt.»

gewordenen Mittel neu investieren. Der Begriff Double-Up bedeutet, dass sich die Couponzahlung unter bestimmten Bedingungen verdoppelt. Die von Société Générale angebotene und als bestes Aktienprodukt ausgezeichnete Variante vereint nahezu alle Optionalitäten dieser speziellen Form des Barrier Reverse Convertibles.

Überlegungen des Emittenten

Das Phoenix Double-Up Worst-of ist ein Autocallable Barrier Reverse Convertible mit einem Fixcoupon von 12% p.a. und zwei zentralen Besonderheiten. Erstens erhöht das Memory-Autocall-Feature durch die asynchrone Beobachtung der Basiswerte die Wahrscheinlichkeit eines frühzeitigen Autocalls. Zweitens profitiert der Anleger im Autocall-Fall von einer Verdoppe-

Kommentar

Dank der sorgfältigen Titelauswahl und des aus heutiger Sicht guten Timings des Emittenten wurden die Autocall-Kriterien bereits am ersten quartalsweise fixierten Beobachtungstag, dem 3. Dezember 2025, erfüllt. Alle Titel lagen über ihren Anfangskursen vom 3. September 2025. Das innovative asynchrone Memory-Feature wurde somit gar nicht benötigt. Während die Aktien von Broadcom und Alphabet seit dem Fixing stetig zulegten und deutlich über dem Strike notierten, schaffte die Amazon-Aktie gerade so den Sprung über den Startkurs. Dadurch wurde der Barrier Reverse Convertible vorzeitig zurückbezahlt. Die glücklichen Inhaber erhielten neben der Couponzahlung von 3% eine Verdoppelung ihrer Rendite (Double-Up). Der Gesamtertrag von 6% innerhalb von drei Monaten bescherte den Besitzern innert kürzester Zeit einen beträchtlichen Mehrwert gegenüber der klassischen Struktur eines BRCs. ■




PHOENIX DOUBLE-UP
WORST-OF AUF
BROADCOM, ALPHABET
UND AMAZON

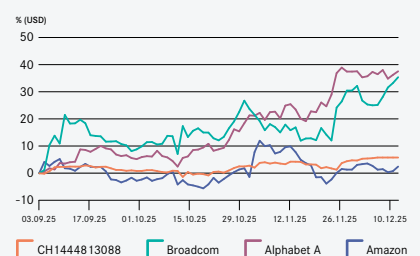
ISIN	CH1444813088
Produkttyp	Barrier Reverse Convertible Autocallable
Basiswert	Broadcom, Alphabet A, Amazon
Emittent	Société Générale
Rating	A (S&P)

AUSSTATTUNG

Erster Handelstag	10.09.2025
Ausgabekurs	100.00%
Coupon p.a.	12.00%
Laufzeit	11.09.2026

KURS

Rückzahlung	USD 106.00% (10.12.2025)
Handelsplatz	ausserbörslich

PHOENIX DOUBLE-UP VS. SEINE BASISWERTE BROADCOM, ALPHABET UND AMAZON**«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG**

- + hohe Rendite
- nicht kotiert

BESTES EDELMETALL-/ZINS-/WÄHRUNGSPRODUKT

Z25BVZ – KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT MIT PARTIZIPATION DER ZKB
AUF USD/CHF WECHSELKURS

Währungsprodukt mit Auffangnetz

Das prämierte Kapitalschutzprodukt bietet Anlegern die Möglichkeit, bei vollständigem Kapitalschutz per Verfall überdurchschnittlich an einem allfälligen Kursgewinn des US-Dollar zu profitieren.

Dieter Haas

Die meisten Banken und Analysten erwarten bis Ende 2026 einen schwächeren oder stabilen US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken. Die Prognosen liegen dabei meist zwischen 0.78 und 0.88 USD/CHF. Gründe hierfür sind die sinkenden US-Zinsen, die weiterhin niedrigen Zinsen in der Schweiz sowie die «Safe-Haven»-Rolle des Frankens. Ein Rückblick stützt diesen Konsens: Der überraschende Zolent-scheid Anfang April 2025 liess den Dollar stark fallen, die spätere Kehrtwende brachte jedoch nur eine begrenzte Erholung. Ein energisches Eingreifen der Schweizerischen Nationalbank mittels Negativzinsen oder Währungsinter-ventionen könnte einen weiteren Dollarver-fall zwar bremsen. Ein solches Vorgehen gilt jedoch politisch als eher unwahrscheinlich, da

«Der USD handelt gegenüber dem CHF so günstig wie nie...»

Gegenmassnahmen der USA drohen könnten. Die jüngsten Angriffe Israels und der USA auf den Iran führten zu einer leichten Stärkung des US-Dollars – nicht zuletzt aufgrund des deutlich gestiegenen Ölpreises. Ob dies eine Trendwende einleitet, bleibt offen.

Überlegungen des Emittenten

Der US-Dollar ist gegenüber dem Schweizer Franken so günstig wie nie zuvor. Ausgehend vom Initial Fixing im Dezember 2025 (CHF 0.8044) setzen Anleger auf eine Aufwertung des USD gegenüber der Schweizer Währung. Wenn der USD/CHF-Wechselkurs bei Laufzeitende nach einem Jahr über der Anfangsfixierung liegt, partizipieren Sie mit 240% am Preisanstieg. Das Produkt ist zu 100% kapi-

talgeschützt.

Kommentar

Die Wahrscheinlichkeit, dass die Dollarkurse steigen, erscheint derzeit gering, ist aber nicht null. Ein Kapitalschutzprodukt bietet daher die Möglichkeit, auf dieses eher unwahrscheinliche Szenario zu setzen. Im Falle einer Trendwende würden oberhalb des Ausübungspreises von 0.8044 Gewinne anfallen. Bislang hat der Greenback diese am Initial Fixing Day festgelegte Marke jedoch nicht erreicht, weshalb **Z25BVZ** noch nicht richtig in die Gänge kommt (siehe Grafik). Ob der Emittent mit seiner mutigen Produktentscheidung richtig liegt, bleibt abzuwarten. Viel hängt vom neuen US-Notenbankchef ab, der Mitte Mai Jerome Powell ablösen soll. Senkt dieser die Leitzinsen deutlich, wie vom US-Präsidenten gefordert, könnte dies die jüngste, ölpreisbedingte Dollarstärke überkompensieren. In diesem Fall droht den Besitzern von **Z25BVZ** mit Referenzwährung Schweizer Franken trotz 100% Kapitalschutz in CHF ein Verlust, da der Greenback bis zum Verfall am 11. Dezember 2026 deutlich tiefer notieren könnte. Die 100% in US-Dollar könnten nach der Umrechnung in Schweizer Franken nur noch etwa 90% oder weniger wert sein. Im Vergleich zu den missglückten UBS-Dollar-Range-Produkten, die nach einem Bruch unter die Schwelle hohe, unbegrenzte Verluste verursachten, bleibt das Risiko bei **Z25BVZ** jedoch selbst im ungünstigsten Fall überschaubar. Liegen die Experten mit ihrem Dollarpessimismus falsch, winkt ein beträchtlicher Gewinn. Die Wette auf einen gegenüber dem Franken steigenden Dollar bis Jahresende ist zwar gewagt, aber nicht chancenlos. Schliesslich kam es in der Vergangenheit immer wieder zu unerwarteten Entwicklungen. ■

Zürcher Kantonalbank

KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT AUF USD/CHF WECHSELKURS



Symbol	Z25BVZ
ISIN	CH1492836916
Produkttyp	Kapitalschutz mit Partizipation
Basiswert	USD/CHF
Emittent	ZKB
Rating	AAA (Fitch)

AUSSTATTUNG

Liberierung	12.12.2025
Kapitalschutz	100%
Partizipationsrate	240.00 %
Laufzeit	11.12.2026

KENNZAHLEN

Ø Spread	0.50%
Spread Availability	96.05%

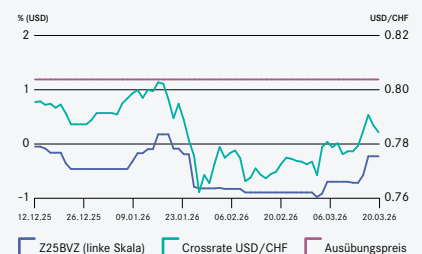
KURS

Brief (23.03.2026)	USD 99.65%
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink payoff.ch/Z25BVZ

KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT MIT PARTIZIPATION AUF USD/CHF VS. USD/CHF



«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + überdurchschnittliche Rendite bei steigendem Dollarkurs
- Kursverluste bei sinkendem Dollar

BESTES ROHSTOFFPRODUKT

AABDTQ – KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT MIT PARTIZIPATION VON LEONTEQ SECURITIES AUF KUPFER

Top-Rohstoff der nächsten Dekade

Bis mindestens Mitte 2027 befindet sich Kupfer in einem strukturellen Aufwärtstrend mit wiederkehrenden Engpässen. Dies ist ein günstiges Umfeld für das Kapitalschutzprodukt **AABDTQ** von Leonteq Securities.

Dieter Haas

Kupfer ist ein zentrales Industriemetal und gilt als klassischer Konjunkturindikator. Im Zuge von Elektrifizierung, Energiewende, Infrastruktur- und Digitalausbau hat es sich zudem zu einem strategischen Schlüsselrohstoff entwickelt. Der Kupfermarkt befindet sich derzeit in einer strukturell spannenden Phase: Die Nachfrage wächst stetig, während das Angebot nur verzögert darauf reagieren kann. Neue Minenprojekte benötigen oft mehr als zehn Jahre bis zur Produktion und bestehende Kapazitäten sind zudem zunehmend politischen, geologischen und operativen Risiken ausgesetzt. Kupfer vereint zwei seltene Eigenschaften: eine zyklische Konjunkturabhängigkeit sowie strukturellen Rückenwind durch die Energiewende und Elektrifizierung. Diese Kombination macht

«Der Kupferpreis gilt als Frühindikator der Weltwirtschaft.»

das Metall aus Anlegersicht besonders interessant. Zwar sind kurzfristige Schwankungen wahrscheinlich, doch vieles spricht für einen strukturellen Aufwärtstrend mit wiederkehrenden Engpässen bis mindestens Mitte 2027, weshalb Kupfer als einer der wichtigsten Rohstoffe der nächsten Dekade gilt – mit entsprechendem Potenzial, aber auch erhöhter Volatilität.

Überlegungen des Emittenten

Das Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf Kupfer von Leonteq ist ein in USD quotiertes Produkt mit 100% Kapitalgarantie bei Fälligkeit am 21.06.2027. Anleger partizipieren an der positiven Entwicklung des Kupferpreises bis zum Cap Level von USD 16'421.89 (172% des Strikes von USD 9'547.61). Kupfer ist ein

zentraler Rohstoff, dessen Preis 2025 durch eine starke Nachfrage und Angebotsengpässe deutlich gestützt wurde. Das Zertifikat ermöglicht es Anlegern, von dieser Entwicklung zu profitieren, während ihr eingesetztes Kapital geschützt bleibt. Dank täglicher Handelbarkeit an SIX, einer transparenten Struktur und einem klar definierten Partizipationsmodell vereint das Produkt Sicherheit und gezieltes Rohstoff-Exposure optimal. Im vergangenen Jahr 2025 stieg der Kupferpreis um knapp 45%, blieb jedoch deutlich unter dem Cap von 172% der Anfangsfixierung, sodass Anleger weiterhin ein erhebliches Aufwärtspotenzial geniessen.

Kommentar

Der Kupferpreis gilt als Frühindikator für die Weltwirtschaft und wird im Englischen auch als «Dr. Copper» bezeichnet. Dies ist eine Metapher dafür, dass der Kupferpreis angeblich die «Diagnose» der Weltwirtschaft stellen kann. Ungeachtet des Angriffs auf den Iran notiert das Industriemetal weiterhin nahe seines Allzeithochs. Die Mehrheit der Marktteilnehmer rechnet nicht mit einem deutlichen Einbruch der weltwirtschaftlichen Entwicklung. Die Chancen des Kapitalschutzproduktes auf weitere Gewinne bis zum Verfall am 21. Juni 2027 stehen daher gut. Ein Erreichen des Cap Levels ist durchaus möglich. Im Sekundärmarkt sind allerdings derzeit keine Neukäufe mehr möglich, da der Emittent lediglich noch Geldkurse offeriert. Aufgrund des gestiegenen Basiswerts sollten die Besitzer beachten, dass **AABDTQ** jetzt sensibler auf Kursrückschläge reagiert, da sich der aktuelle Kurs deutlich oberhalb des Strikes befindet. Das künftige Kursverhalten ist somit mit dem eines sogenannten Delta-1-Produkts vergleichbar. ■



KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT AUF KUPFER



Symbol	AABDTQ
ISIN	CH1349988787
Produkttyp	Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation
Basiswert	LME Copper Spot
Emittent	Leonteq Securities
Rating	BBB- (Fitch)

AUSSTATTUNG

Erster Handelstag	28.06.2024
Emissionspreis	USD 100%
Partizipation	100%
Laufzeit	21.06.2027

AUSSTATTUNG

Spread Availability 99.99%

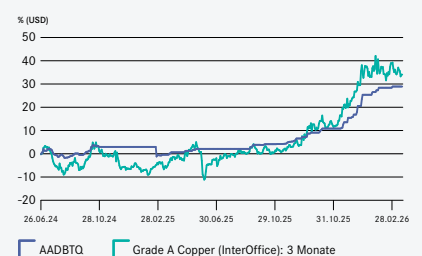
KURS

Geld (23.03.2026)	USD 118.87%
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink payoff.ch/AABDTQ

KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKAT MIT PARTIZIPATION AUF KUPFER VS. KUPFER 3 MONATE



«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + struktureller Aufwärtstrend
- Wechselkursrisiko USD/CHF

BESTES INDEXPRODUKT – GESPONSERT VON SIX

CH05910049478 – TRACKER-ZERTIFIKAT VON JULIUS BÄR AUF NEXT GENERATION CLOUD COMPUTING AND AI NTR INDEX

Outperformance zur Konkurrenz

Die bereits im März 2021 vom Emittenten aufgegriffene Thematik ist einer der Megatrends und ein Muss für jeden Anleger, zumal die Dynamik bislang keine Anzeichen einer Trendumkehr erkennen lässt.

Dieter Haas

Die fortschreitende Digitalisierung der Industrie verändert die Anforderungen an die Planung, den Betrieb und die Instandhaltung technischer Anlagen. Dabei werden Cloud Computing und künstliche Intelligenz (KI) zu zentralen Technologien, um grosse Datenmengen effizient auszuwerten und nutzbare Erkenntnisse zu gewinnen. Dadurch lassen sich Betriebsprozesse optimieren, die Anlagenverfügbarkeit erhöhen und die Energie- und Ressourceneffizienz verbessern. Cloud Computing ermöglicht die zentrale Speicherung und flexible Skalierung von Daten aus vernetzten Anlagen, Sensoren und Steuerungssystemen sowie den ortsunabhängigen Zugriff darauf. So können grosse Mengen an Betriebs- und Zustandsdaten über längere Zeiträume erfasst

«Das Thema KI befindet sich weiterhin in einem starken Aufwärtstrend.»

und analysiert werden, ohne dass eine lokale Hochleistungs-IT benötigt wird. Zudem dient die Cloud als Plattform zur Integration verschiedener Anwendungen und Systeme im Anlagenbetrieb. Künstliche Intelligenz ergänzt dies durch Verfahren zur automatisierten Auswertung grosser Datenmengen. Insbesondere Verfahren des maschinellen Lernens ermöglichen die Erkennung von Mustern in Betriebsdaten, die frühzeitige Identifikation von Anomalien und Prognosen zum zukünftigen Zustand der Anlage. Dadurch lassen sich vorausschauende Wartungsstrategien (Predictive Maintenance) umsetzen, welche ungeplante Stillstände reduzieren und eine gezielte Planung von Wartungen ermöglichen. Die Kombination aus Cloud Computing und

KI ist eine zentrale Grundlage für datengetriebene Anlagenkonzepte im Kontext von Industrie 4.0: Unternehmen können ihre Anlagen so effizienter betreiben, datenbasierte Entscheidungen treffen und ihre Produktionssysteme kontinuierlich optimieren. Gleichzeitig entstehen jedoch auch Herausforderungen in den Bereichen Datensicherheit, Systemintegration und technischer Infrastruktur.

Überlegungen des Emittenten

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) befindet sich im starken Aufwärtstrend. Wie die Berichtssaison für das 4. Quartal 2025 zeigt, investieren Unternehmen nach wie vor Milliarden in den Aufbau der KI-Infrastruktur, während weltweit zunehmend KI-Lösungen eingesetzt werden. Somit bleibt die strukturelle Wachstumsdynamik unseres Themas «Cloud Computing & KI» intakt und stützt Bewertungen, die zwar hoch, aber nicht überzogen sind. Im Vergleich zu vielen KI-ETFs und Technologieaktienfonds bietet dieses Tracker-Zertifikat ein reineres Engagement im KI-Anlagethema. Eine Outperformance von 35% über einen Zeitraum von fünf Jahren im Vergleich zu ähnlichen Cloud-Computing- und KI-ETFs unterstreicht die Qualität der Umsetzung.

Kommentar

Mit dem [Zertifikat](#) hat der Emittent voll ins Schwarze getroffen. Seit Oktober 2022 befindet es sich im Aufwind. Sowohl die absolute als auch die relative Kursentwicklung im Vergleich zur Konkurrenz überzeugen. Die aktuelle Konsolidierungsphase bietet Anlegern die Chance, sich längerfristig vorteilhaft einzubringen. Schade ist nur, dass das Produkt nicht kotiert wurde. Dies hätte sich aller Voraussicht nach positiv auf die Nachfrage ausgewirkt. ■

Julius Bär

TRACKER-ZERTIFIKAT
AUF NEXT GENERATION
CLOUD COMPUTING
AND AI NTR INDEX



ISIN	CH0591004947
Produkttyp	Tracker-Zertifikat
Basiswerte	JB Next Generation Cloud Computing and AI NTR Index
Emittent	Julius Bär
Rating	A3 (Moody's)

AUSSTATTUNG

Erster Handelstag	29.03.2021
Ausgabekurs	USD 100.00
TER p.a.	1.30%
Laufzeit	open-end

KENNZAHLEN

Ø Spread	1.00%
Spread Availability	100%

KURS

Brief (23.03.2026)	USD 232.20
Handelsplatz	ausserbörslich

TRACKER-ZERTIFIKAT AUF JB NEXT GENERATION CLOUD COMPUTING AND AI INDEX NTR



Quelle: baha, Julius Bär

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + Outperformance
- Wechselkursrisiko USD/CHF

Index Benchmarks für Globale Aktienmärkte

- Kostengünstige Indizes, hoch vergleichbar mit etablierten Benchmarks
- SIX als One-stop-shop für Indexdaten, Aktienpreise, Referenzdaten & Web API Datenzugang

BESTES PRODUKT AUF EINEN AKTIVEN BASISWERT

– GESPONSERT VON VESTR

CH1413565974 – TRACKER-ZERTIFIKAT (AMC) VON MAVERIX SECURITIES AG
AUF DEN GOLDEN LAKSHYA INDEX

Wette auf indische Nebenwerte

Trotz seiner Grösse fristet Indien bei westlichen Anlegern ein Schattendasein. Das von Maverix lancierte Zertifikat deckt eine Lücke im hiesigen Angebot ab und erweitert die Anlagemöglichkeiten.

Dieter Haas

Lakshya stammt aus dem Sanskrit bzw. Hindi und bedeutet «Ziel» oder «Zielpunkt». Der Basiswert des Tracker-Zertifikats ist kein offizieller Index, sondern ein vom Emittenten verwendeter Marketingname für seine aktiv verwaltete Strategie. Trotz der Grösse Indiens sind hierzulande nur wenige Produkte kotiert. Die an SIX Swiss Exchange gehandelten ETFs – etwa **FLXI** von Franklin Templeton auf den FTSE India, **XNIF** von Xtrackers auf den Nifty 50 oder **INDA** von der UBS auf den MSCI India – beziehen sich alle auf grosskapitalisierte Indizes. Im ETF-Segment findet man bislang kaum Angebote auf indische Mid- und Small-Cap-Indizes. Das nicht kotierte Tracker-Zertifikat schliesst daher eine Lücke. Mit dem aktiven Management stellt sich der Anbieter einer anspruchsvollen Auf-

von klassischen ETFs: Es kann flexibel rebalanciert werden und reagiert opportunistisch auf Marktchancen. Indien befindet sich in einem strukturellen Wachstumszyklus, getragen von einer jungen Bevölkerung, zunehmender Digitalisierung, staatlichen Reformen sowie der Verlagerung globaler Produktionskapazitäten. Besonders Small- und Mid-Cap-Unternehmen profitieren überproportional, da sie stärker vom Binnenwachstum und den strukturellen Veränderungen erfasst werden. Zudem ermöglicht das aktive Management eine selektive Titelauswahl und fokussierte Gewichtung überzeugender Geschäftsmodelle, wodurch Wachstumschancen gezielt genutzt und schwächere Positionen reduziert werden können. Die Gebührenstruktur mit High-Watermark-Prinzip stellt sicher, dass eine Performance Fee nur bei realer Wertsteigerung anfällt und somit eine leistungsabhängige Vergütung gewährleistet ist.

Kommentar

Mittel- und langfristig bleiben indische Nebenwerte sehr attraktiv. Seit der Emission vor einem Jahr konnte das Partizipationsprodukt die Erwartungen allerdings noch nicht ganz erfüllen. Am 16. März lag das Zertifikat 28.18% unter dem Ausgabekurs und einige Ende Februar aufgeführte Titel verzeichneten seit Jahresbeginn zweistellige Verluste. Seit November entwickelte sich das Tracker-Zertifikat sowohl gegenüber den Grossindizes als auch gegenüber den Mid- und Small-Cap-Indizes unterdurchschnittlich. Die Schwäche der indischen Rupie gegenüber dem US-Dollar belastete zusätzlich Ertrag und Gebühren, auch wenn aktuell keine Performance Fee anfällt. Mit einer gezielten Titelauswahl besteht jedoch grosses Potenzial für einen Turnaround. Wir bleiben optimistisch, dass der mutige Ansatz seine Chancen nutzen kann. ■

«Gezielte Chancen bei indischen Small- und Mid-Caps.»

gabe: Das [Portfolio](#) umfasste zuletzt nur 18 Titel, wobei die fünf grössten bereits rund 50% ausmachen. Ein einzelner Fehlgriff wirkt sich bei dieser fokussierten Strategie entsprechend stark aus – sowohl positiv als auch negativ.

Überlegungen des Emittenten

Mit dem Tracker-Zertifikat auf den Golden Lakshya Index können Investoren gezielt an der Entwicklung wachstumsstarker indischer Small- und Mid-Cap-Unternehmen teilhaben. Der zugrunde liegende Golden Lakshya (Small & Mid Cap India) Index ist kein passiver Standardindex, sondern ein aktiv gemanagtes, dynamisch gesteuertes High-Conviction-Portfolio mit Fokus auf transformierende Unternehmen in Indien. Damit unterscheidet sich das Produkt deutlich



TRACKER-ZERTIFIKAT
(AMC) AUF DEN
GOLDEN LAKSHYA
INDEX



ISIN	CH1413565974
Produkttyp	Tracker-Zertifikat
Basiswert	Golden Lakshya (Small & Mid Cap India) Index
Emittent	Maverix Securities AG

AUSSTATTUNG

Erster Handelstag	07.04.2025
Emissionspreis	USD 1'000.00
Mgt. Fee p.a.	1.00%
Laufzeit	open-end

KENNZAHLEN

Ø Spread	1.00%
Spread Availability	100%

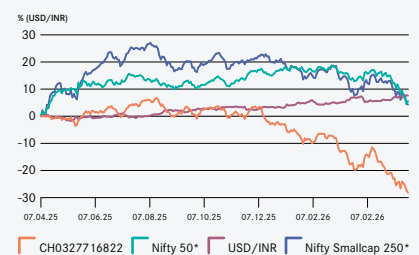
KURS

Brief (25.03.2026)	USD 699.41
Handelsplatz	ausserbörslich

PRODUKTINFOS

Weblink mavx.com/CH1413565974

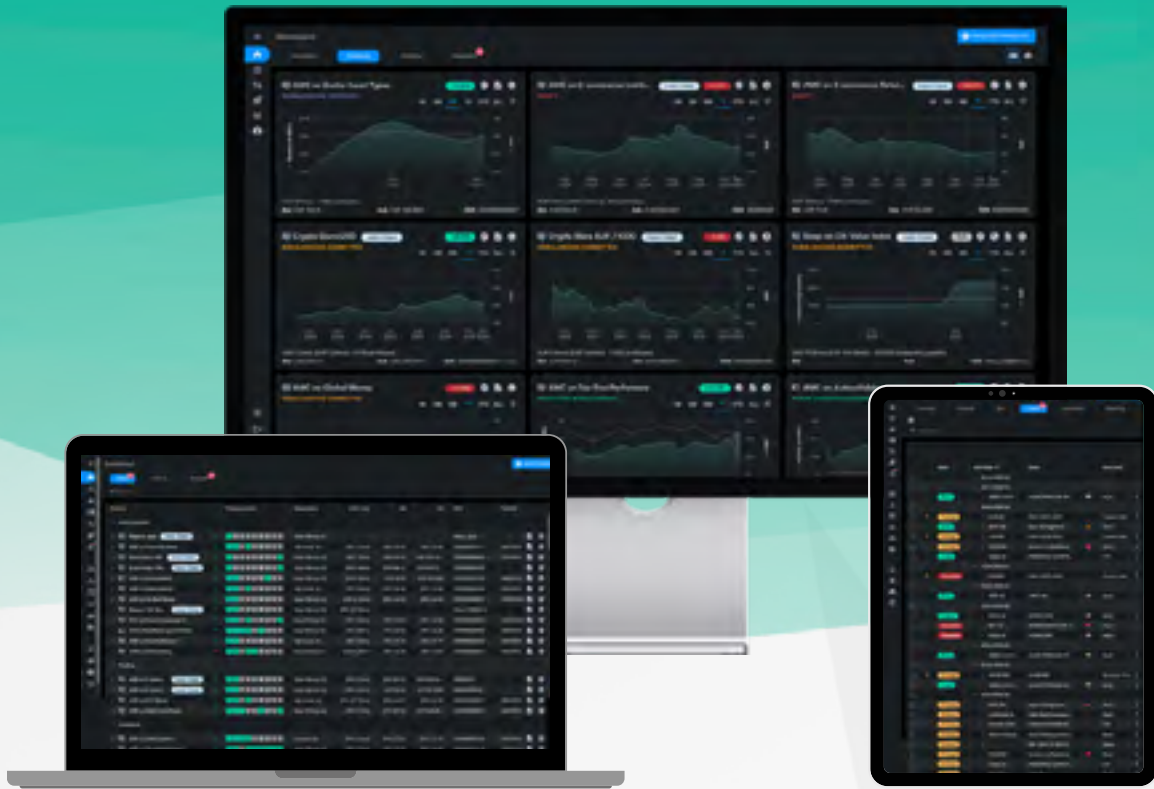
TRACKER-ZERTIFIKAT AUF GOLDEN LAKSHYA INDEX VS. NIFTY 50, NIFTY SMALLCAP 250 UND USD/INR



«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + Partizipation an indischen Nebenwerten
- keine Börsenkotierung

vestr



The Operating System for Actively Managed Certificates

Actively Managed Certificates (AMCs) deserve a platform that keeps up with the pace of your strategy. Built in Switzerland, our solution gives issuers and investment teams full control across the entire AMC lifecycle from product setup and daily portfolio management to automated calculations, and investor reporting.

Extensive automation allows you to spend less time on manual processes and more time on performance. Quickly implement new ideas, adjust portfolios as markets evolve, and always have a clear, reliable view of positions, fees and NAV. Built-in controls and audit trail keep you audit-ready at every step.

Grow your AMC business without adding complexity. Everything is designed to scale with you so you can expand strategies, launch new products, and take on more volume without increasing operational effort.

WWW.VESTR.COM
INFO@VESTR.COM

BESTES PRODUKT AUF ALTERNATIVE BASISWERTE

ADASI – ETP+ AUF ADAPTIVV ALL SEASON INDEX VON LEONTEQ SECURITIES

Niedrige Volatilität

Der ETP basiert auf einer börslich handelbaren Absolute-Return-Strategie mit täglicher Liquidität ohne Haltefristen und Mindestinvestition der Finanzboutique Adaptivv und überzeugt durch niedrige Volatilität.

Dieter Haas

Die Finanzboutique Adaptivv versucht, die komplexe Anlagewelt, emotionsfrei und risikoarm abzubilden, technologisch unterstützt durch ihren Adaptivv All Season Index. Das Konzept ähnelt 60/40-Strategien und zielt auf eine möglichst schwankungsarme Umsetzung ab, was zufriedenstellend gelingt. Geringere Risiken bedeuten jedoch meist auch geringere Ertragschancen. Deshalb bleibt die Kursentwicklung langfristig hinter reinen Weltaktienstrategien zurück. Die Strategie eignet sich vor allem für vorsichtige Anleger, die eine stetige Wertsteigerung anstreben.

Überlegungen des Emittenten

Das Adaptivv All Season ETP+ ist eine börslich handelbare Absolute-Return-Strategie, mit

«Risikominimiert,
konstant und transparent
investiert.»

täglicher Liquidität ohne Haltefristen und Mindestinvestition. Als Spin-off der ETH Zürich entstanden, nutzt Adaptivv die eigene Adaptivv *Sensor®-Technologie* für emotionsfreie, datengesteuerte Entscheidungen, um Marktrisiken dynamisch über das Exposure (-120% bis 300%) zu steuern. Über das ETP+ erhalten Anleger Zugang zu bis zu 60 Futures aus vier Anlageklassen (Währungen, Aktien, Rohstoffe und Anleihen) und können so eine breite Diversifikation mit nur einem Produkt erreichen. Es ist vollständig in einem robusten Setup mit Sicherheitenverwahrer SIX SIS AG und Sicherheitenverwalter SIX Repo AG besichert und an beiden Schweizer Börsen handelbar. Adaptivv, seit 2016 erfolgreich im Drawdown-Management tätig und FINMA-reguliert, bietet mit dem

All Season Index eine einfach zugängliche, kosteneffiziente und vor allem täglich handelbare Alternative zu traditionellen Hedge-Funds. Der darauf basierende ETP **ADASI** verrechnet eine jährliche Gebühr von 1.00% zuzüglich einer Performance Fee von 10%. Seit der Lancierung im Frühjahr 2024 erzielte der ETP **ADASI** bis Ende 2025 eine Performance von über 7%, davon rund 4.5% im Jahr 2025, bei einer realisierten Volatilität von lediglich 7.3% per annum.

Kommentar

Die stetige Kursentwicklung seit der Liberierung am 22. April 2024 ist positiv zu bewerten, auch wenn die Strategie Rückschläge, wie den Zollschock Anfang April 2025 oder die Iran-bedingte Baisse der letzten Wochen, nur bedingt schadlos überstand. Mit einer Exposure von 210% Ende Februar war die Strategie rückblickend zu optimistisch positioniert. Die jüngste Entwicklung zeigt die Grenzen wissenschaftlich fundierter Konzepte bei der Vorhersage unerwarteter Ereignisse auf. Ähnliche Strategien, wie die 60/40-Anlage des iShares ETF **AOR**, erzielten bei vergleichbarer Volatilität höhere Erträge und niedrigere Kosten. Diese sind beim ETP **ADASI** mit 1% jährlichen Gebühren und einer Performance Fee von 10% Prozent vergleichsweise sehr hoch. Das schmälert das Potenzial erheblich. Die seit der Coronakrise im Jahr 2020 nicht mehr gegenläufige Entwicklung von Anleihen und Aktien stellt eine schwierige Herausforderung für Mischformen jeglicher Art dar. Der Strukturbruch erschwert eine risikoarme Optimierung von Anlagemischungen und Allwetterstrategien. Der Einbezug von Kryptoanlagen sowie eine verstärkte Gewichtung der Anlageklasse Rohstoffe könnte hier möglicherweise Abhilfe schaffen. ■



ADAPTIVV
ALL SEASON INDEX



Symbol	ADASI
ISIN	CH1325436132
Produkttyp	ETP
Basiswert	Adaptivv All Season Index
Emittent	Leonteq Securities
Rating	BBB- (Fitch)

AUSSTATTUNG

Liberierung	22.04.2024
Emissionspreis	USD 25.00
Mgt. Fee p.a.	1.00%
Laufzeit	open-end

KENNZAHLEN

Ø Spread	0.9999%
Spread Availability	99.04%

KURS

Brief (25.03.2026)	USD 27.43
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink	payoff.ch/ADASI
----------------	---

ETP AUF ADAPTIVV ALL SEASON INDEX VS. ETF AOR



«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + tiefe Volatilität
- hohe Gebühren

BESTES ESG-PRODUKT

CARESQ – TRACKER-ZERTIFIKAT DER SWISSQUOTE AUF SWISSQUOTE IMPACT INDEX

Positive soziale Wirkung

Nachhaltigkeit mit Mehrwert für lokale Gemeinschaften dürfte viele Anleger ansprechen, zumal das Swissquote-Konzept auch mit attraktiver Rendite überzeugt.

Dieter Haas

Beim Impact Investing wird neben einer finanziellen Rendite auch eine messbare positive Wirkung auf Umwelt oder Gesellschaft angestrebt. Die Investments sollen dabei Gewinn erzielen und konkrete Probleme, etwa in den Bereichen Klima, Bildung oder Gesundheit lösen. Ihre Wirkung soll nachvollziehbar belegt werden. Kurz gesagt wird Geld so angelegt, dass es Rendite bringt und gleichzeitig nachweislich die Welt verbessert. Im Unterschied zum ESG-Investing liegt der Schwerpunkt hier stärker auf der tatsächlichen, messbaren Wirkung und der gezielten Auswahl der Investments.

Überlegungen des Emittenten

Das aktiv verwaltete Impact Investing Zertifikat (AMC) investiert in Aktien mit hoher Dividen-

«Impact Investing verbindet Rendite und Wirkung.»

denrendite, die nach strengen ESG-Kriterien ausgewählt werden. Aus dem Anlageuniversum sind Unternehmen ausgeschlossen, die Einnahmen aus Kohle oder Öl erzielen, in Umweltkontroversen verwickelt sind, mit der Rüstungs- oder Tabakindustrie in Verbindung stehen sowie Emittenten, die sich nicht an die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen halten. Die aus dem Portfolio generierten Dividenden werden zu gleichen Teilen aufgeteilt: 50% werden an die Anleger ausgeschüttet, während die restlichen 50% zur Finanzierung konkreter, realer Impact-Projekte verwendet werden. Seit seiner Auflegung hat der AMC in Zusammenarbeit mit [Solafrica](#), einer Schweizer Non-Profit-Organisation zur Förderung der Solarenergie in wirtschaftlich benachteiligten

Regionen, die Finanzierung von zwei Impact-Projekten ermöglicht. Diese Projekte versorgen Gesundheitszentren in abgelegenen Gebieten von Burkina Faso und Togo, in denen der Zugang zu Strom oft eingeschränkt oder unzuverlässig ist, mit zuverlässigem Solarstrom. Besonders betroffen sind ländliche Gesundheitszentren, obwohl die Region über reichlich und beständiges Sonnenlicht verfügt. Durch die Installation von Photovoltaikmodulen und Batteriespeichersystemen wird eine stabile Energieversorgung für unverzichtbare medizinische Dienstleistungen gewährleistet. Neben seiner positiven sozialen Wirkung erzielte das Zertifikat im Jahr 2025 eine Rendite von +25,6 % und generierte Dividenden zur Unterstützung eines für 2026 geplanten neuen Projekts. Durch das Swissquote Impact Zertifikat verbinden Anleger finanzielle Erträge mit sinnvollen Beiträgen für lokale Gemeinschaften. Investieren ist gut. Die tatsächlichen Auswirkungen seiner Investitionen zu sehen, ist noch besser. Mit unserem Zertifikat «Impact Investing» richten Sie Ihr Portfolio dank wettbewerbsfähigen Unternehmen gewinnbringend aus und beteiligen sich zugleich an der direkten Finanzierung von sozialen und ökologischen Projekten.

Kommentar

Das Tracker-Zertifikat **CARESQ** hat sich seit seiner Liberierung am 6. Februar 2023 wacker geschlagen, auch wenn es nicht ganz mit dem CHF-hedgedeten Weltaktien-ETF **IWDC** mithalten konnte. Die aufgelisteten Projekte vermitteln den Besitzern des Partizipationsprodukts jedoch ein gutes Gefühl, das mit Geld nicht aufzuwiegen ist. Die Verknüpfung finanzieller Erträge mit sinnvollen Beiträgen für lokale Gemeinschaften kommt gut an und dürfte bei vielen Anlegern Anklang finden. ■

 **Swissquote**

TRACKER-ZERTIFIKAT
AUF SWISSQUOTE
IMPACT INDEX



Symbol	CARESQ
ISIN	CH1236309501
Produkttyp	Tracker-Zertifikat
Basiswert	Swissquote Impact Index
Emittent	Swissquote

AUSSTATTUNG

Liberierung	06.02.2023
Ausgabepreis	CHF 25.50
Mgt. Fee p.a.	0.45%
Laufzeit	open-end

KENNZAHLEN

Ø Spread	1.00%
Spread Availability	100%

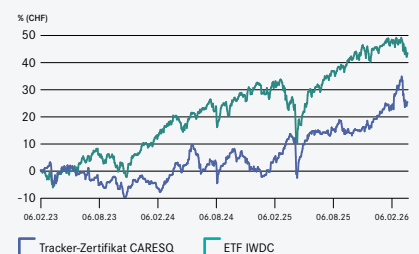
KURS

Brief (23.03.2026)	CHF 30.46
Handelsplatz	SIX Swiss Exchange

PRODUKTINFOS

Weblink payoff.ch/CARESQ

TRACKER-ZERTIFIKAT AUF SWISSQUOTE IMPACT INDEX VS. ETF IWDC



Quelle: baha

«PAYOFF»-EINSCHÄTZUNG

- + positive soziale Wirkung
- keine Gewinnoptimierung



DIE OSCARS DER SCHWEIZER DERIVAT-BRANCHE

Am 26. März 2026 wurden in Zürich die 21. Swiss Derivative Awards für die besten Strukturierte Produkte und Produktemittenten der Schweiz verliehen.

Die Gewinner 2026

Julius Bär

- Bestes Indexprodukt
- Bester Market Maker Hebelprodukte



- Bestes Rohstoffprodukt
- Bestes Produkt auf Alternative Basiswerte
- Prädikat «Top Service»



- Bester Market Maker Anlageprodukte
- Prädikat «Top Service»



- Bestes Produkt auf einen Aktiven Basiswert



- Bestes Aktienprodukt



- Bestes ESG-Produkt

RAIFFEISEN

- Prädikat «Top Service»

Vontobel

- Prädikat «Top Service»



- Bestes Edelmetall-/Währungs-/Zinsprodukt

SSPA Benchmark Index

SSPA

- Innovation Award

«znüni» – der Bösentalk

von Roman Przibylla und Serge Nussbaumer

- Special Award

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Neben den Produkttrophäen, dem Innovation Award, dem Special Award, dem Market Making für Anlage- und Hebelprodukte sowie dem Prädikat «Top Service» wurde erneut ein Research Award verliehen. Dr. Leander Gayda gewann mit seiner Arbeit «Retail Traders Love ODTE Options ... But Should They?». Weitere Informationen und Fotos zur Preisverleihung finden Sie unter www.swiss-derivative-awards.ch.

CO-HOST



PARTNER



MEDIENPARTNER

